Amtliche Mitteilung
Ausgabe 1-2024

stadtmagazin

eisenerz

Inhalt

Bürgernähe durch Service und Sicherheit

Aus der Gemeindestube 4
Sicher in Eisenerz 13
Was die Zukunft bringt 14
Gut zu wissen 16

Erste Adresse für Kinder, Jugend und Familie

Gemeinsam stark für Kinder 24
- Außerschulische Angebote 26
- Jugend 28
- Frauenthema 29
- Familientipps 30
- KinderSpaß & Rätselseite 32

Aus den Bildungseinrichtungen 34
Veranstaltungskalender 42
Ein Herz für Eisenerz 48
Wir trauern um 50
Wir gratulieren 50
- Jubilare 51
- Geburten 52
- Hochzeiten 53

Eisenerzer*innen vor den Vorhang 54

Lebensqualität, die den Unterschied macht

Sport 56
Aktivitäten der Vereine 58
Veranstaltungen 62
Kultur 69

Gesund leben, besser wohnen

Rund ums Wohnen 72
Freie Wohneinheiten 74
Ärzte- und Apothekendienste 75
Gesundheitstipp 76
Gesundheit & Wohlbefinden 78

Attraktiv für Wirtschaft und Arbeit

Service für Gewerbetreibende 80

Wias domois woar

Der AGV Stadtchor 82

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Eisenerz
Mario-Stecher-Platz 1, 8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 2511
M: gde@eisenerz.at
www.eisenerz.at

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Thomas Rauninger, BEd

Redaktion, Medienproduktion & grafische Gestaltung
Mag.ª(FH) Bianca Pehn
T: +43 (0) 3848 2511 29
Edith Krapf +43 (0) 3848 2511 67
Yvonne Furtner +43 (0) 3848 2511 22

Anzeigenverwaltung/Assistenz:
Yvonne Furtner +43 (0)3848 2511 22
M: zeitung@eisenerz.at

Druck:
Universal Druckerei GmbH,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Fotonachweis:
Sujetfotos © Pixabay bzw. von Dritten im Zuge des Beitrages

Titelfoto:
Frühling am See © Thomas Rauninger

Das Stadtmagazin ist das amtliche Publikationsorgan der Stadtgemeinde Eisenerz und berichtet regelmäßig und inhaltlich vielfältig über die Stadt und ihre Bürger*innen, Vereine, Institutionen, Unternehmen und Veranstaltungen.

Erscheinungstermine:
3 x jährlich (Abweichungen vorbehalten), kostenlos an jeden Eisenerzer Haushalt sowie bezahlt an Abonnent*innen. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „bezahltes Inserat“ oder „bezahlter Beitrag“ gekennzeichnet.

Nächster Redaktionsschluss:
5. Juli 2024

Liebe Eisenerzerinnen, liebe Eisenerzer!

Ich hoffe, Sie sind gut ins Jahr 2024 hineingestartet – wir haben als Gemeinde die kalte Jahreszeit mit sehr viel Tatkraft genutzt und einige Projekte und Neuerungen konnten bereits umgesetzt werden. Dabei lag unser Fokus auch ganz klar auf dem Bereich Jugend und Familie.

Der Frühling hält Einzug und unsere Bergstadt erblüht in voller Farbenpracht. Wir stehen als Stadt ständig vor neuen Herausforderungen und daher ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde für das Engagement und die stets umsichtig geleistete Arbeit zu bedanken. Die Damen und Herren im Innen- und Außendienst der Stadtgemeinde sind der Motor und das Herz unserer Stadt.

Der Frühling ist traditionell geprägt von vielen Vereinsversammlungen. Über 70 Vereine bereichern das sportliche, soziale und kulturelle Leben unserer Stadt enorm und ich möchte mich auf diesem Wege bei allen ehrenamtlichen Vereinsverantwortlichen für die geleistete Arbeit bedanken. Das rege Vereinsleben macht unsere Gesellschaft aus und ist ein entscheidender Faktor für unser soziales Gefüge.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen wunderschönen Frühling und viel Vergnügen beim Durchblättern des aktuellen Stadtmagazins!

Ihr Bürgermeister

Thomas Rauninger, BEd.

©Michaela Lorber

Neue Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde

Seit kurzem wird die Stadtgemeinde Eisenerz von fünf neuen Mitarbeiter*innen unterstützt:

v.l.: Thomas Iraschko, Evelyn Riegler, Katalin Horvath, Elke Thaller, BGM Thomas Rauninger ©Marlene Kohlbacher

Evelyn Riegler ist als Reinigungskraft in der Mittelschule Eisenerz tätig.
Mag.ª Katalin Horvath unterrichtet in der Musikschule Eisenerz Querflöte.
Elke Thaller unterstützt als Elementarpädagogin das Team des Kindergartens Karfunkelstein.
Miroslav Stojčević und Reinald Hochsteiner sind Mitarbeiter am Städtischen Wirtschaftshof.

Wir freuen uns, die neuen Mitarbeiter*innen in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen alles Gute.

Nina Fahrleitner

v.l.: Thomas Iraschko, Miroslav Stojčević und Reinald Hochsteiner, BGM Thomas Rauninger ©Nina Fahrleitner

Auszug Beschlüsse aus Stadt- und Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember

- Gemeinderat – Sitzungsplan 2024
- Budget 2024 der Stadtgemeinde Eisenerz Immobilien KG

Ausschuss für Bildung, Sport und Jugend:

- Studentenförderung
- Schulstartgeld
- Grundsatzbeschluss betreffend Schulcluster Eisenerz

Ausschuss für Rechts- und Finanzangelegenheiten, öffentliche Sicherheit, Einsatzorganisationen und Zivilschutz:

- Tarife- und Gebühren sowie der Voranschlag für das Jahr 2024

Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumplanung, Bauwesen, Umwelt, Mobilität und Land/Forstwirtschaft:

- Anpassung/Erhöhung der Photovoltaik- und Solarförderung

Stadtratssitzung vom 6. Dezember 2023

- Gewährung einer Lehrlingsförderung
- Gewährung von Jahressubventionen (Vereine und Institutionen) 2023
- Ankauf von Session Sitzungsmanagement von der Firma PSC Public Software & Consulting
- Ankauf von k5 Next (Basis, Kontakt, Wahl) von der Firma PSC Public Software & Consulting
- Auftragsvergabe an die OFI Technologie & Innovation GmbH zur Klärung der Planungsvoraussetzungen für die Sanierung des Sporthallenbodens
- Subvention für den Kunstklub Eisenerz
- Kostenübernahme Neujahrskonzert 2024
- Subvention für das Weihnachtskonzert des MV Bergkapelle Eisenerz
- Subvention für die Krippenfreunde
- Eine Jugendförderung für den TSV Eisenerz sowie für die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Reichenstoana
- Bau einer Buswartestation bei B115 km 116,960
- Vergabe von Dienstleistungen für die Sanierung Dach und Fassade Vitalbad, Hans-von-der-Sann-Straße 24
- Finanzierung der Detailplanung B115 Sanierung ODF 3. Teil

Stadtratssitzung vom 10. Jänner 2024

- Subvention für die Innerberger Böhmische
- Subvention für den Literaturworkshop BHAK Eisenerz
- Subvention FIS SNOW KIDS
- Kostenübernahme Faschingsumzug 2024
- Gewährung einer Subvention für die Volleyballakademie
- Subvention für das Faschingsgschnas des Musikvereines Bergkapelle und Diablo Pass Eisenerz
- Subvention für die Organisation Kinderland Eisenerz
- Ankauf eines Stromaggregates

Stadtratssitzung vom 7. Februar 2024

- Subvention für die UNION Eisenerz und die Pfadfindergruppe Eisenerz
- Ankauf von Drehstühlen für den Computerraum der Daniela-Iraschko-Stolz Mittelschule Eisenerz
- Ankauf eines 3D Druckers für die PTS Eisenerz
- Jugendkulturpreis 2024 sowie der Ausstellung „SEE THE BIG PICTURE“
- Fahrtkostenübernahme für den Schulskitag der MS und PTS
- Gewährung einer Subvention für den Kinderski- und Langlaufkurs
- Ankauf von zwei Gastro-Hütten und neuen Sonnenschirmen
- Ankauf von Headsets für die Musikschule
- Subvention für die Veranstaltung „ABBA – Best of Concert“ von Napalm Records
- Ankauf eines Dumpers für den Städtischen Friedhof
- Errichtung eines Beachvolleyballplatzes
- Anmietung von einem öKlo für den Generationenpark

Marlene Kohlbacher

Meisterhaftes Eisenerz – Neujahrsempfang 2024

Das Thema der „Meister“ zog sich wie ein roter Faden durch die Programmpunkte des Neujahrsempfanges der Stadtgemeinde am 25. Jänner 2024 im großen Saal der Musikschule Eisenerz.

v.l.: Christoph Götzenbrugger-Hambammer, VBGM Markus Pump, BGM Thomas Rauninger, Arno Bromberger, Lukas Moser, Astrid Baumann, Alexander Sumnitsch, Bergrat Josef Pappenreiter und Christian Widhalm
© Obersteirische Rundschau, Karl Doppelhofer

Wirtschaftstreibende, Projektpartner und Zugezogene

Dicht gefüllt war der Saal im Eisenerzer Ortsteil Münichtal als Bürgermeister Thomas Rauninger mit einem Rückblick auf ausgewählte Highlights aus dem Jahr 2023 in das Abendprogramm startete. Große Augen machten die ca. 100 Besucher*innen nicht nur bei den großen und bereits bekannten Projekten, wie dem 75-Jahr-Jubiläum und der Billa-Eröffnung, sondern viel mehr bei den zahlreichen kleineren Maßnahmen, wie dem kostenlosen Verleih von Klimatickets oder verschiedenen Beratungsangeboten.
Auch der Ausblick auf die Vorhaben für 2024 mit Sanierungsmaßnahmen, Infrastrukturerweiterungen und zusätzlichen Veranstaltungshöhepunkten schlug in dieselbe Kerbe. „Wirklich meisterhaft, wie viele Projekte die Gemeinde umgesetzt hat und noch plant! Jetzt kann wirklich niemand mehr sagen bei uns wäre nix los!“, meinte eine zurückgezogene Dame begeistert in der musikalisch umrahmten Pause.
Nicht nur Eisenerzer Gewerbetreibende und regionale Projektpartner waren zum Empfang geladen, im Rahmen der Willkommenskultur der Stadt wurden auch alle Personen eingeladen, die ihren Hauptwohnsitz 2023 in Eisenerz angemeldet haben.

Lehre, Gesellen und Meisterehren

Unterschied und Zusammenhang der Bedeutung eines Meisters in Geschichten und der Wirtschaft umriss Astrid Baumann, Obfrau der Wirtschaftskammer Leoben in ihrem Impulsvortrag. Wirtschaftliche Daten und Fakten aus Eisenerz und dem Bezirk präsentierte der Regionalstellenleiter der WK, Alexander Sumnitsch. 13 neue Gewerbeanmeldungen alleine im letzten Jahr in Eisenerz ist ein absolut positiver Fakt im Eisenerzer Leitthemenbereich „Attraktiv für Wirtschaft & Arbeit“. Gefüttert mit Daten und Fakten bat Moderator Christoph Götzenbrugger-Hambammer anschließend den aktuell jüngsten Eisenerzer Meister auf die Bühne.

Der letzte Fleischereibetrieb muss bestehen bleiben

Lukas Moser, Sohn des Traditionsbetriebes Fleischerei Moser, hat seine Meisterausbildung zum Fleischhauer absolviert und im Rahmen des Neujahrsempfanges wurde ihm feierlich sein Meisterbrief und der „STAR OF STYRIA“ überreicht. Markus Pump, Vizebürgermeister der Stadt Eisenerz, interviewte den jungen Mann und fragte nicht nur nach seiner Motivation und seinen Zielen,

auch der Familienstand war von großem Interesse – immerhin geht es beim Neujahrsempfang auch um Vernetzung. „Ich weiß, dass es früher sechs Fleischhauer in Eisenerz gab. Heute ist unser Familienbetrieb der einzige. Es war klar, wenn ich diese Ausbildung nicht mache und Papa in Pension geht, gibt es keinen mehr. Das darf für ein über 100 Jahre altes Familienunternehmen und für die Stadt Eisenerz nicht passieren!“, antwortete Lukas und erntete tosenden Applaus.

Lebenslanges Lernen als Kraftstoff für die Wirtschaft

Auch Arno Bromberger wurde von der Wirtschaftskammer für seine zweite Lehrausbildung geehrt. Als Familienvater im nicht klassischen Lehrausbildungsalter ist er Best Practice Beispiel und stand stellvertretend für alle, die es ihm in und um Eisenerz gleichtun. Die Wichtigkeit von Aus- & Weiterbildung im Sinne des lebenslangen Lernens betonte auch Bergrat Josef Pappenreiter, Geschäftsführer der VA Erzberg GmbH. Wie nachhaltig Vernetzung und der Dialog zwischen den Generationen ist, ergänzte Christian Widhalm, Obmann des Meisterbundes-Eisenerz.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Rauninger bei allen aktiven Händen, die zum offensichtlichen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, sowie bei allen Ehrengästen – also allen Gästen im Saal – und eröffnete das meisterhafte Würstelbuffet. Der Abend klang mit vernetzenden und anregenden Gesprächen sowie der musikalischen Jazzbegleitung von Nicole Brandstätter und Alexander Meister gemütlich aus.

Lukas Moser – „Star of Styria“ ©Bianca Pehn

Jüngster Meister – Fragen zu seinem Weg ©Bianca Pehn

Bianca Pehn

Öffentlicher Notar im Gemeindeamt

Seit 15. Februar 2024 findet jeden
Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
im Gemeindeamt (Erdgeschoß Zi. 1),
Mario-Stecher-Platz 1, der Amtstag von
Notar Mag. Christoph-Rudolf Krenn statt.

Bitte um Terminvereinbarung:
T: +43 (0) 3632 27 71 1
T: +43 (0) 664 88 11 37 53
M: office@notarkrenn.at
www.notarkrenn.at

KRENN
ÖFFENTLICHER NOTAR

Neuerungen im Wahljahr 2024

Am 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Ab dieser Wahl werden die Wahlsprengel von sieben auf sechs reduziert.

Wahlsprengel 1 – Gemeindeamt	
Straße	**Hausnummer**
Austraße	1, 2, 3, 4
Badergasse	1, 2, 4, 6, 9
Bergmannplatz	4a, 6, 7
Blumau	1, 2, 3, 4, 5, 5a, 6, 7, 8, 9, 10
Dr.-Karl-Renner-Straße	5, 9
Flutergasse	2, 4, 6, 10, 10a, 11, 15, 19, 21, 23, 25, 25a, 27, 31, 33a, 35, 41, 43
Galleiten	1, 2, 3
Geyereggstraße	2, 4, 15, 17, 17a, 19
Hans-von-der-Sann-Straße	51, 53, 55, 57, 59
Hieflauer Straße	2, 5
Hohenegg	1, 2, 4, 9, 10, 10a, 12, 13, 14a, 15a, 16
Kirchenstiege	1
Krumpentaler Straße	2, 3, 4, 5, 8, 10, 11, 12, 14, 18, 20, 22, 32, 34, 38, 41, 41a, 44, 45, 46, 48, 52, 72, 98, 98a, 100, 102, 106, 106a, 106b, 108, 108a, 108b, 108d, 112, 114
Lindenstraße	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
Mario-Stecher-Platz	2, 5, 6
Münzboden	3, 3a, 5, 6a, 7, 8, 9, 10, 11, 11a, 13, 14, 15, 16
Ramsau	1, 4a
Röstboden	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
Schlingerweg	1, 2, 3, 3a, 4, 4b, 4c, 6b, 6d, 9, 10, 11, 11a, 11b, 12, 14a, 15, 16, 17, 17a, 18, 18a, 19a, 19b
Trofengbachgasse	1, 3
Vordernberger Straße	3, 11
Zwerggasse	1
Lindmoserstraße	1, 6, 8, 8b, 9, 10, 10b, 10c, 10d, 11, 13, 14

Wahlsprengel 2 – Innerberger Gewerkschaftshaus

Straße	Hausnummer
Bahnhofallee	1, 2, 3, 8, 9
Hans-von-der-Sann-Straße	1, 2, 4, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 34, 35, 37, 39, 41, 43
Hieflauer Straße	14, 17, 18, 19, 21, 23, 23a, 24, 25a, 26, 27, 28, 29a, 29b, 29c, 29d, 29e, 29f, 29g, 30, 31, 33, 35, 41, 43
Bahnhofstraße	2
Dorffeld	4, 6, 8, 10, 12, 1a
Dr.-Theodor-Körner-Platz	1, 2, 3, 4
Erzstraße	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13
Freiheitsplatz	2, 4, 5
Knappenstraße	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
Radmeisterstraße	3, 5, 6, 6a, 8, 10, 11, 12
Schulstraße	2, 2b
Spitalgrund	1, 2
Spitalstraße	4, 5, 6, 7
Tendlerstraße	1, 2, 3, 8, 8a, 9, 15, 17, 19, 21, 23, 25
Tullstraße	3, 8, 11, 13, 15, 17, 21

Wahlsprengel 3 – Musikschule

Straße	Hausnummer
Hieflauer Straße	46, 47, 48, 50, 52, 53, 53b, 53c, 54, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 69, 72, 73, 74, 75, 76, 79, 80, 82, 83, 87, 87a, 87b, 87c, 88, 90, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 110, 112, 114, 116
Heinritzbachgasse	2, 3, 5
Neue Prossen	1, 3, 6, 8, 12, 14
Prossen	1, 1a, 1b, 2, 2a, 3, 5, 6a, 6b, 7, 7a, 7b, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15
Almrauschstraße	11, 15, 21, 23, 25
Edelrautenweg	1, 2, 3, 4, 6, 7
Edelweißstraße	5, 8, 16, 17, 18, 22, 24, 28, 30, 32, 34, 36, 38
Enzianstraße	5, 6, 25, 27, 29, 31

Wahlsprengel 3 – Musikschule

Straße	Hausnummer
Großfölz	2, 4, 8, 10, 12, 16, 16b, 18, 24, 30
Jostrom	1
Kaiserschildstraße	1, 2
Kleinfölz	1, 3, 5
Kohlröserlweg	1, 4, 5, 6, 7
Kriechbaumweg	1, 3, 10, 12, 14, 15, 17, 21, 23, 25
Petergstammstraße	4, 6, 8, 10
Speikstraße	14, 15, 16, 17, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 33, 35
Zyklamenweg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

Wahlsprengel 4 – Kindergarten Trofeng

Straße	Hausnummer
Trofengbachgasse	14, 16, 17, 18, 19, 23, 23a, 24, 29, 30, 31, 32, 33
Vordernberger Straße	14, 16, 17, 18, 19, 21, 25, 27, 29, 33, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 62a, 62b, 62c, 65, 66, 71, 72, 73, 73a, 73b, 73c, 74a, 75, 77, 78a, 81, 82a, 82b, 86, 87, 88, 90, 93, 95, 99
Fichtenstraße	36, 38, 40, 42, 43, 44, 47, 49, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79
Gerichtsgrabenstraße	2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32
Gsollstraße	1, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 18a
Veiglwiese	1a, 2, 2a, 3, 3a, 4, 4a, 5, 6, 6a, 7, 7a, 8a, 9, 9a, 10, 10a

Wahlsprengel 5 – Eisbahn Lärchenstraße

Straße	Hausnummer
Austraße	5, 7, 7a
Geyereggstraße	4a, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 19a, 20, 21, 22, 25, 30, 34, 36
Fichtenstraße	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 34, 37, 39
Föhrenstraße	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 26, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42
Barbarastraße	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18
Bergkristallstraße	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
Eibenstraße	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10

Wahlsprengel 5 – Eisbahn Lärchenstraße

Straße	Hausnummer
Eisenblütenstraße	1, 3, 7
Höhenstraße	1, 2, 3, 4, 5, 5a, 6, 6a, 8, 9, 10, 11, 12, 13
Lärchenstraße	3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 34, 36, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 50, 51, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 63, 65
Tannenstraße	1, 2, 2a, 3, 4, 4a, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 19, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 56, 57, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 76, 78, 79, 80, 81, 83, 84, 85, 86, 87, 89, 90, 92, 94, 96
Zirbenstraße	1, 2, 3, 5, 6

Wahlsprengel 6 – Wirtschaftshof

Straße	Hausnummer
Hieflauer Straße	32a, 32b, 32c, 34, 35a, 36, 38, 40, 42, 43a, 43b, 43c, 43d, 43e, 43f, 43g, 43h, 43i, 43j, 43k, 44
Radmeisterstraße	11a, 13a, 13b, 15, 15b, 17, 17a, 19
Europasiedlung	1, 2, 3, 4, 5, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17

Bei Fragen steht Ihnen das Team des Wahlamts gerne zur Verfügung.
T: +43 (0) 3848 2511 16, -17, -28.

Termine Stadtgespräche

2. Mai 2024 von 09.00 – 12.00 Uhr
Dr.-Theodor-Körner-Platz

14. Juni 2024 von 09.00 – 12.00 Uhr
Freiheitsplatz

1. August 2024 von 09.00 – 12.00 Uhr
PiXmittn

13. September 2024 von 09.00 – 12.00 Uhr
Dr.-Theodor-Körner-Platz

Für alle Anliegen und Fragen der Eisenerzer Bevölkerung stehen Bürgermeister Thomas Rauninger, BEd. sowie Abteilungsleiter*innen der Stadtgemeinde Eisenerz zur Verfügung.

Es ist keine Voranmeldung notwendig – einfach vorbeikommen!

BGM Thomas Rauninger beim Stadtgespräch am Dr.-Theodor-Körner-Platz © Marlene Kohlbacher

Marlene Kohlbacher

Jetzt verfügbar – die optimierte GEM2GO App

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die GEM2GO App ein großes Update erhalten hat und jetzt noch benutzerfreundlicher ist! Dieses kostenlose Update steht ab sofort zur Verfügung und bringt zahlreiche Verbesserungen, um Ihr tägliches Leben zu erleichtern.

Was wurde in der GEM2GO App optimiert?

- **Intuitives Design:** Die Startseite der App bietet jetzt einen personalisierten „Feed“, ähnlich wie bei Social Media, der Ihnen auf einen Blick alle wichtigen Informationen und Funktionen zeigt.
- **Schneller Zugriff:** Sie können Ihre meistgenutzten Funktionen als „Quicklinks“ auf der Startseite speichern, um schneller auf sie zuzugreifen.
- **Merkfunktion:** Speichern Sie wichtige Einträge in der App, um sie jederzeit einfach wiederfinden zu können.
- **Krisenkommunikation:** Im Krisenfall können wir Sie über Push-Nachrichten unmittelbar und effizient informieren.

Nutzen Sie die optimierte GEM2GO App und registrieren Sie sich!

Mit der GEM2GO App sind Sie immer auf dem Laufenden über das Geschehen in unserer Gemeinde. Ob amtliche Informationen, lokale Neuigkeiten oder wichtige Termine. GEM2GO ist ein wichtiges Mittel, um Sie als Bürgerin oder Bürger auf dem Laufenden zu halten.

Die GEM2GO App ist kostenlos in den App-Stores erhältlich. Einfach QR-Code scannen oder unter www.gem2go.at informieren.

GEM2GO/Bianca Pehn

kostenfreies Inserat

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeits-limits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrs-unfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindig-keit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!

Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:in-nen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- Pro.E-Bike-Fahrsicher-heitstraining – kostenfrei in 2024
- Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

kostenfreier Beitrag

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Ortsbildverschönerungswettbewerb 4.0

Gemeinsam für ein schönes Eisenerz

Herzlichen Dank an alle Eisenerzer*innen, die durch liebevolle Dekorationen und Blumenschmuck die Gebäude und Grünflächen in Eisenerz so liebevoll gestalten und so einen Beitrag zur Ortsbildverschönerung leisten!

Auch 2024 prämiert Bürgermeister Thomas Rauninger wieder die schönsten Gebäude- bzw. Grünanlagendekorationen des Jahres!

Schicken Sie uns ein Foto vom schönsten Hauseingang, Wohnungsbalkon, Garten, etc. Es ist egal, ob Sie Ihre eigene Dekoration einreichen oder Ihnen einfach etwas besonders gut gefällt und Sie darauf aufmerksam machen wollen. Wichtig ist, dass die Dekoration von Passant*innen gesehen werden kann und so zur Aufwertung unseres Ortsbildes beiträgt.

Alle Einreichungen werden im letzten Stadtmagazin 2024 veröffentlicht. Mittels QR-Code kann man für seine Favoriten voten. Dem Gewinner oder der Gewinnerin winken € 250,- Siegerprämie in Form von Erzimünzen.

Blumen machen Eisenerz bunter © Sujet Pixabay

Gemeinsam machen wir auch die kleinen Schönheiten unserer Stadt sichtbar!
Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.
Ihr Team der Stadtgemeinde Eisenerz

Bianca Pehn

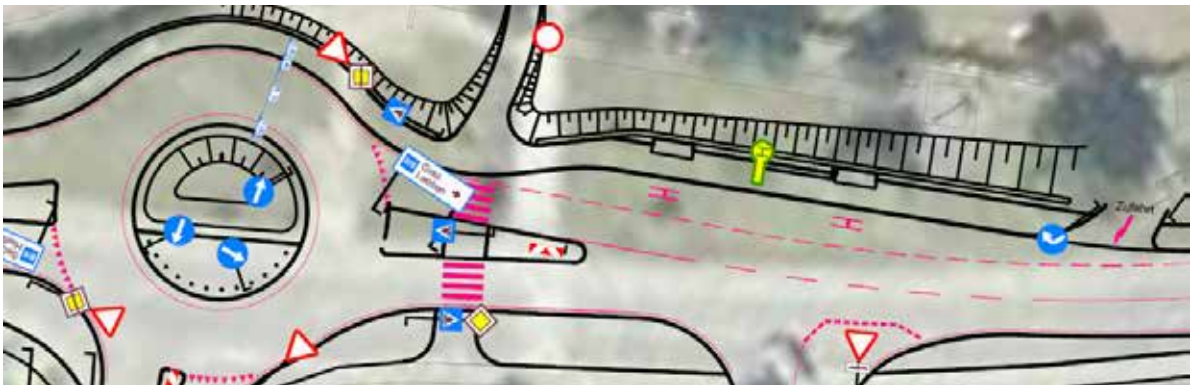
Bitte senden Sie Ihre Fotos inkl. Vor- & Zuname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse bis spätestens 31. Oktober 2024 per E-Mail an gde@eisenerz.at oder nutzen Sie das Online-Formular mittels Scan bzw. unter www.eisenerz.at

Amateurfunk in Notsituationen

© Sujet Pixabay

Neue Bushaltestelle an der B115

Im Zuge der Sanierung B115 ODF Eisenerz Teil 2 und dem Wegfall des Busbahnhofes, wird im Bereich Kreuzung VitalBad/Nähe Kreisverkehr eine überdachte Buswartestelle errichtet.



Lageplan: Neue große Buswartestation im Bereich des Kreisverkehrs © Baubezirksleitung Obersteiermark Ost

Der Standort nahe dem Kreisverkehr bzw. Einfahrt zum Stadtzentrum liegt im Blickfeld der meisten Verkehrsteilnehmer*innen, das Erscheinungsbild hat somit eine Innen- und Außenwirkung auf Bürger*innen und Gäste.

Um dem gerecht zu werden, soll eine architektonisch ansprechende Buswartestation zur Ausführung kommen, welche sich gegenüber üblichen Buswartehäuschen hervorhebt.

Marlene Ruckhofer

Entwurf der neuen Buswartestation © Fonatsch GmbH

Baustellen-Informationen

BFI Eisenerz © Gregor Ruckhofer

Das BFI

Mit Jahresbeginn wurden die Räumlichkeiten im ehemaligen Poly vom BFI bezogen. Derzeit werden noch Ergänzungen an der Fassade sowie die Außenanlagen rund um das Gebäude fertiggestellt.

Kreisverkehr © Gregor Ruckhofer

Kreisverkehr B115

Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer haben sich bereits gut an den Kreisverkehr der B115 (Str.km 116,920) gewöhnt, Beschilderung und Bodenmarkierung sind bereits verordnet und ausgeführt.

Unterführung der B115 © G. Ruckhofer

Schulunterführung

Die Schulunterführung wird seit den Weihnachtsferien benützt, ist barrierefrei gestaltet und dient dem sicheren Schulweg unserer Kinder.

Greogor Ruckhofer

Förderung für Student*innen

Wie bereits in vielen steirischen Stadt- und Marktgemeinden, gibt es auch in Eisenerz seit dem Wintersemester 2023 eine Förderung für Student*innen, welche ihren Hauptwohnsitz während der Studienzeit in Eisenerz haben.

Fördergegenstand ist die ununterbrochene Aufrechterhaltung des Hauptwohnsitzes in der Stadtgemeinde Eisenerz während der Studienzeit außerhalb von Eisenerz bis zur allfälligen Erlangung eines akademischen Grades, jedoch längstens bis zum 30. Lebensjahr.

Variante 1 Förderung für Studierende mit Klimaticket	
Für Studierende in der Steiermark:	Hälftebetrag des Klimatickets Steiermark
Für Studierende außerhalb der Steiermark:	€ 200,00 Zuschuss für das Klimaticket Österreich
Für Studierende mit Studienort außerhalb der Steiermark, die ein Stipendium beziehen:	Wenn die monatliche Studienbeihilfe des Bundes höher ist als der Förderbeitrag (Hälftebetrag des Klimaticktets) wird die Differenz zusätzlich ausbezahlt

Variante 2 Grundförderung für Studierende	
Für Studierende, die kein Klimaticket beantragen:	einmaliger Beitrag in Höhe von € 100,00 pro Studienjahr
Für Studierende, denen eine Studienbeihilfe gewährt wird:	bekommen den bewilligten monatlichen Betrag der Studienbeihilfe als Einmalbetrag ausbezahlt.

Die zuvor genannten Förderungen der Stadtgemeinde können grundsätzlich nur Studierende in Anspruch nehmen, die als ordentliche Hörer*innen an einer österreichischen

- Öffentlichen Universität
- Privatuniversität
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

inskribiert sind bzw. waren und zum Zeitpunkt der Antragstellung das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ein eventuelles Auslandssemester mit Beibehaltung des Hauptwohnsitzes ist eingeschlossen.

Thomas Rauninger

Anfragen und Infos:
Büro des Bürgermeisters
T: +43 (0) 3848 2511 14
M: gde@eisenerz.at

Förderungsaktion für Lehrlinge

Die Stadtgemeinde Eisenerz beabsichtigt für das Jahr 2024 wiederum Lehrbetriebe zu förden.

Erforderlich dazu ist die Bekanntgabe der Anzahl der Lehrlingsaufnahmen durch die ausbildenden Unternehmerinnen und Unternehmer. Dementsprechend werden alle Lehrbetriebe ersucht, die Anzahl der Lehrplätze nach folgenden Kriterien bekannt zu geben:

- Anzahl der im Jahr 2024 bereits getätigten Lehrlingsaufnahmen (Kopie Lehrvertrag)
- Anzahl der bis spätestens 31.10.2024 noch geplanten Neuaufnahmen

Meldungen erbeten an:
ReDir. Andreas Swoboda
T: +43 (0) 3848 2511 46
M: andreas.swoboda@eisenerz.at

Andreas Swoboda

Schulstartgeld ab Juli 2024

Ab dem Schuljahr 2024/2025 erhält jedes Kind, welches in die Volksschule Eisenerz eintritt und den Hauptwohnsitz zum Schuleintritt in Eisenerz hat, ein Schulstartgeld in der Höhe von € 150,00 pro Schulkind in Form von Gutscheinen.

Diese Schulstartgutscheine werden von der Stadtgemeinde Eisenerz ab Juli 2024 an die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ausgegeben und sind bis auf Weiteres ausschließlich bei folgenden Geschäften einzulösen:

- Bauernladen Erzhoamat
- Firma DUK Eisenerz
- Sportstadl Eisenerz
- Sport Zauner Eisenerz

Für das Schulstartgeld ist kein gesonderter Antrag zu stellen. Die Abwicklung erfolgt über das Bürgermeisterbüro.

Anfragen und Infos:
Büro des Bürgermeisters
T: +43 (0) 3848 2511 14
M: gde@eisenerz.at

Thomas Rauninger

Klimaticket Steiermark

Kostenloser Verleih für Eisenerzer*innen

Das Klimaticket Steiermark ist eine Jahreskarte für alle steirischen Verbundlinien. Es gilt also für alle Züge (Nahverkehr/Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im gesamten steirischen Verbundgebiet, inkl. den Tariferweiterungsbereichen nach Radstadt (S), Tamsweg (S), Szentgotthárd (HU), Reichenfels (K) und Oberwart (B).

Zur Unterstützung der Mobilität besteht auch heuer die Möglichkeit, sich für max. drei Tage kostenlos das Klimaticket auszuleihen. Dies mit dem Ziel, den öffentlichen Verkehr kostenlos auszuprobieren und diesen den Eisenerzer*innen möglichst schmackhaft zu machen.
Das Klimaticket kann im Bürgerservice/ Sozialamt der Stadtgemeinde von Montag bis Freitag zu den Parteienverkehrszeiten ausgeliehen werden.

Der Verleih erfolgt zu folgenden Bedingungen:

- Hauptwohnsitz in Eisenerz
- Maximale Verleihdauer: 3 Tage
- Verleih nur nach Verfügbarkeit; das heißt es besteht kein Anspruch auf das Klimaticket. Es gilt das first-come/first-serve Prinzip.

Yvonne Furtner

Fundamt

- Div. Schlüssel
- Handy
- Ohrringe
- Umhängetasche

Fundgegenstände können in den Parteiverkehrszeiten abgegeben und abgeholt werden.

Unsere Parteiverkehrszeiten sind:
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
(ausgenommen Mittwoch)

Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	12.30 – 14.00 Uhr

Alexandra Maurer

Wir bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung.

Alle Fundgegenstände finden Sie auch online unter www.eisenerz.at oder GEM2GO!

Sie erreichen die zuständigen Mitarbeiterinnen unter:
Alexandra Maurer
T: +43 (0) 3848 2511 16

Martina Anders
T: +43 (0) 3848 2511 17

Information der Baudirektion Eisenerz

Laut § 101 des Forstgesetzes 1975 idgF. ist die Gemeinde verpflichtet, alle Wildbäche samt Zuflüsse einmal im Jahr begehen zu lassen. Mit dieser Wildbachbegehung ist die Firma Umwelterkundung.at beauftragt.

Kontakt:
Ing. Markus Windisch, 8124 Übelbach

Wir dürfen hiermit alle Waldbesitzer*innen und Grundeigentümer*innen informieren, dass diese Wildbachbegehung im Frühjahr/Sommer 2024 erfolgen wird.

Parkraumbewirtschaftung in Eisenerz

Seit den Sommermonaten im Jahr 2020 erhebt die Stadtgemeinde Eisenerz Parkgebühren für verschiedene Parkplätze, die an heimischen Ausflugszielen liegen, so zum Beispiel am Leopoldsteinersee. Dort nahm auch die Parkraumbewirtschaftung in Eisenerz ihren Anfang.

Ausschlaggebend war der nicht enden wollende Ansturm auf unser Naturjuwel, welches sich bei der Platzwahl der Kleinen Zeitung im Jahr 2016 den Sieg sicherte. Neben der Freude über die vielen Gäste unserer Stadt in den Sommermonaten, schwang jedoch auch immer wieder Ärger und Kritik über Falschparker*innen, insbesondere jene, die auf privatem Eigentum ihre Fahrzeuge kreuz und quer abstellten, mit.
Der nochmals verstärkte Andrang zu Zeiten der Corona-Pandemie gipfelte schließlich in ein regelmäßiges Verkehrschaos und eine Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge konnte nicht mehr gewährleistet werden. Der daraus resultierende Handlungsbedarf veranlasste die Stadtgemeinde Eisenerz in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung Hohenberg eine Gebührenpflicht, nach Vorbild ähnlicher Ausflugsziele, einzuführen.
Die Stadtgemeinde Eisenerz erweiterte den Parkplatz gegenüber dem Schloss

Leopoldstein, der sich auf öffentlichem Gut befindet, um das Doppelte und es wurden mit der Forstverwaltung Hohenberg einheitliche Tarifsätze für das Parken beim Leopoldsteinersee festgelegt.

Im Herbst 2021 wurde dann auch für den am Ortsende von Eisenerz in Richtung Hieflau gelegenen, sogenannten „Sommerparkplatz Erzbergblick“, die Gebührenpflicht durch den Gemeinderat verordnet. Als dritter und vorerst letzter gebührenpflichtiger Gemeindeparkplatz gesellte sich im Frühjahr 2023 der „Parkplatz Gemeindealm“ in der Eisenerzer Ramsau zu den „Seeparkplätzen".
Begründet hat der Gemeinderat diese Entscheidung damit, dass auch dieser Parkplatz, aufgrund seiner Lage, die als prädestinierter Startpunkt zu nordischen und alpinen Freizeitgestaltungen gilt, zuhauf von Tagesgästen aus der näheren aber auch ferneren Umgebung frequentiert werde.
Die Gebührenpflicht zielt also vorrangig auf Tagesgäste ab, die durch Nutzung der Infrastruktur, Kosten für die Gemeinde verursachen, die in keiner Weise Abgeltung finden und die auch keinen Vorteil für die heimischen Betriebe bringen.

Vor dem Gesetz sind alle gleich

Natürlich kann der/die Eisenerzer Gemeindebürger*in von der Gebührenpflicht nicht ausgenommen werden. Eine solche, vom Gemeinderat erlassene, Regelung würde dem vom Gleichheitsgrundsatz abgeleiteten Sachlichkeitsgebot nicht entsprechen und wäre somit mit Rechtswidrigkeit behaftet.
Schon die Bundesverfassung definiert einen solchen zwingenden Rahmen für die Erlassung von Gesetzen, aber auch für Verwaltungsakte mit generell-abstrakter Wirkung, wie es eine Verordnung des Gemeinderats ist. Kurz gesagt handelt es sich also bei einer Verordnung durch den Gemeinderat, welche für das gesamte Gemeindegebiet oder für Teile davon gilt, um „Gesetzgebung im materiellen Sinn“, die von der Aufsichtsbehörde auf ihre Rechtmäßigkeit geprüft wird.
Die Höhe der zu entrichtenden Gebühren bewegen sich jedoch, im Vergleich zu ähnlichen Örtlichkeiten in der Steiermark im unteren Preisniveau. Mit der Einführung einer Jahreskarte wurde dafür Sorge getragen, dass vorrangig Eisenerzer Gemeindebürger*innen die heimischen Ausflugsziele ohne großartige, finanzielle Mehrbelastung regelmäßig anfahren können.
Die Jahreskarte ist für € 60,00 im Tourismusbüro Eisenerz erhältlich und gilt für alle drei gebührenpflichtigen Parkplätze der Gemeinde, sowie für den Seeparkplatz der im Eigentum der Forstverwaltung Hohenberg steht. Neu ist seit Dezember 2023 auch,

Die Stadtgemeinde verdoppelte 2020 die Parkfläche ©Bernhard Nagler

dass die erste halbe Stunde Parken von der Gebührenpflicht ausgenommen ist. Ein entsprechendes Zeitticket ist trotzdem unbedingt beim Ticketautomat zu lösen und sichtbar hinter der Windschutzscheibe zu platzieren, andernfalls können die Aufsichtsorgane natürlich nicht erkennen, seit wann das Fahrzeug abgestellt ist.
Änderungen der Parkgebührenverordnung der Stadtgemeinde Eisenerz sind stets vorbehalten, da in der Regel eine Gemeindeverordnung bereits in Kraft sein muss, um sie der Aufsichtsbehörde zur Prüfung auf Rechtmäßigkeit vorlegen zu können.

Weitere Fragen zur Parkgebühr beantworten Ihnen gerne die zuständigen Bearbeiter*innen der Stadtgemeinde.

Petra Binder

Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe

Mit dem Steiermärkischen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz hat der Landesgesetzgeber den steirischen Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, eine Abgabe auf Zweitwohnsitze und leerstehenden Wohnraum einzuheben.

Die Gemeinden der Steiermark werden sohin auf Grundlage des Finanzverfassungsgesetzes ermächtigt mittels Abgabeordnung, welche durch den Gemeinderat zu erlassen ist, Abgaben einzuheben, deren Ertrag zur Gänze der Gemeinde zufließt – sogenannte ausschließliche Gemeindeabgaben.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Eisenerz hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht und mit 15. Dezember 2022 und 29. Juni 2023 entsprechende Abgabeordnungen erlassen. Dies mitunter auch deshalb, weil mit Schaffung der neuen Rechtsnorm das Ferienwohnungsabgabegesetz außer Kraft gesetzt wurde und der Gemeinde somit Einnahmen wegfallen, die schon allein rechtfertigend gegenüber der Aufsichtsbehörde bestmöglich zu kompensieren sind. Der Abgabenanspruch ist mit Ablauf des Kalenderjahres entstanden und die neuen Abgaben somit im Jahr 2024 für das Jahr 2023 erstmals fällig.
Es handelt sich bei den neuen Abgaben also um ein Novum im Rechtsdschungel, mit welchem sich viele steirische Gemeinden auseinandersetzen müssen und welches aufgrund fehlender Rechtsprechung noch zahlreiche Unklarheiten birgt.

Grundsätzlich ist die Zweitwohnsitzabgabe von der Wohnungsleerstandsabgabe klar zu differieren. Bei der Zweitwohnsitzabgabe handelt es sich um sogenannte Aufwandsteuern, welche einerseits die in der Einkommensverwendung für den persönlichen Lebensbedarf zum Ausdruck kommende Leistungsfähigkeit, die die Innehabung eines Zweitwohnsites indiziert, belasten sollen und andererseits jene Kosten, die den Gemeinden durch Zweitwohnsitze entstehen können und nicht durch Benützungsgebühren und/oder Fremdenverkehrsabgaben abgegolten werden, abdecken sollen. Es sollen also Kosten gedeckt werden, die beispielsweise durch Bereitstellung von Infrastruktur entstehen, denen aufgrund einer fehlenden Hauptwohnsitzmeldung aber keine Einnahmen aus Ertragsanteilen gegenüberstehen.
Im Gegensatz dazu verfolgt die Einhebung einer Leerstandsabgabe das Ziel, einen finanziellen Anreiz zur Vermeidung von Leerstand und Bereitstellung von leistbarem Wohnraum zu schaffen und soll leerstehendem Wohnungseigentum zu spekulativen Zwecken entgegenwirken. Einfacher gesagt: „Eigentümer*innen leerstehender Wohnungen sollen zur Vermietung veranlasst werden“.

Die Zweitwohnsitzabgabe

Da nur die vollen Kalenderwochen, in denen ein Wohnsitz nicht als Hauptwohnsitz genutzt worden ist, der Abgabepflicht unterliegen und dieser Umstand jedes Jahr unterschiedlich sein kann, entsteht der Abgabenanspruch immer erst mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Dazu muss gesagt werden, dass jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz verwendet wird, der Abgabepflicht unterliegt und nicht nur der erste Zweitwohnsitz, wie es der Gesetzestitel möglicherweise anmuten lässt.
Bei beiden Abgaben handelt es sich um Selbsterklärungsabgaben, welche also vom/von der Abgabepflichtigen selbst anhand einer Abgabenerklärung zu berechnen sind und diese jedes Jahr bis 31.03. der Abgabenbehörde, also der Gemeinde, zu übermitteln ist.
Abgabepflichtig sind im Fall der Zweitwohnsitzabgabe Eigentümer*innen oder Inhaber*innen (Miete/Pacht) einer Wohnung. Als Wohnung ist die Gesamtheit von einzelnen oder zusammenliegenden Räumen, die baulich in sich abgeschlossen, zu auch nur zeitweiligen Wohnzwecken bestimmt sind und die Führung eines Haushalts ermöglichen, zu verstehen. Es unterliegen somit nicht nur Wohnungen im klassischen Sinn der Abgabepflicht, sondern natürlich auch Reihen-, Ein- und Mehrfamilienhäuser, die entsprechend ausgestattet sind. Nicht als Wohnungen

hingegen gelten Zimmer und Wohneinheiten in Heimen und Beherbergungsbetrieben, sowie Wohnwägen, Schrebergartenhütten und dergleichen.

Auch Ausnahmetatbestände, die von der Abgabepflicht befreien, hat der Gesetzgeber nicht abschließend im gegenständlichen Landesgesetz normiert. Dabei handelt es sich vorwiegend um Nutzung der Wohnung für berufliche oder schulische, land- oder forstwirtschaftliche Zwecke, sowie Begründungen, die mit gesundheitlichen oder altersbedingten Aspekten zusammenhängen. Wie bereits gesagt, wurden diese vier Ausnahmen nicht abschließend vom Gesetzgeber festgelegt, wonach der Gemeinderat von seinem Recht Gebrauch gemacht hat und einen weiteren Ausnahmetatbestand für Eisenerz verordnet hat. Wichtig für die Gemeindevertretung war demnach, dass Personen, die neben ihrem Hauptwohnsitz einen weiteren Wohnsitz im Gemeindegebiet gemeldet haben, von der Abgabepflicht ausgenommen werden. Die aufgrund des Sachlichkeitsgebots zwingende sachliche Begründung hinter diesem Ausnahmetatbestand ist also darin zu sehen, dass für den Zweitwohnsitz entstehende Kosten zumindest teilweise durch die Ertragsanteile des ebenso in Eisenerz gemeldeten Hauptwohnsitzes gedeckt sind.
Als Bemessungsgrundlage für die Zweitwohnsitzabgabe dient die Nutzfläche der Wohnung, die gegebenenfalls aus Bauakten oder Gebäude- und Wohnungsregistern ersichtlich ist. Die Höhe der Abgabe wurde vom Gemeinderat mit € 5,00 pro m² Nutzfläche und Jahr festgelegt. Diese Summe ist mit den vollen Wochen, in welchen der Zweitwohnsitz gemeldet war, zu vervielfachen. (siehe Beispiel 1).

Diese Berechnung hat, wie bereits oben ausgeführt, jährlich mit Ablauf des Kalenderjahres zu erfolgen und ist anhand der entsprechenden Abgabenerklärung an die Stadtgemeinde Eisenerz zu übermitteln. Die berechnete Abgabe ist sodann binnen vier Wochen ab Bekanntgabe der Selbstberechnung ohne weitere Aufforderung, wie Zusendung eines entsprechenden Zahlscheins, auf das Konto der Stadtgemeinde zu entrichten. Sollte eine Selbsterklärung ausbleiben oder sich als falsch erweisen, hat die Gemeinde die Abgabe mittels Abgabenbescheid festzusetzen, und ist dieser nach Rechtskraft exekutierbar, also durch staatliche Zwangsgewalt ausführbar.

Die Wohnungsleerstandsabgabe

Den Gegenstand der Wohnungsleerstandsabgabe bilden Wohnungen, wie bereits oben charakterisiert, an denen nach den Daten des zentralen Melderegisters mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder eine Meldung als Hauptwohnsitz, noch als sonstiger Wohnsitz vorliegt.
Gleich wie bei der Zweitwohnsitzabgabe entsteht auch bei der Wohnungsleerstandsabgabe der Abgabenanspruch mit Ablauf des Kalenderjahres. Damit soll auch hier dem Umstand, dass der die Abgabepflicht begründende Tatbestand jedes Jahr ein anderer sein kann und die Abgabepflicht somit immer erst im Nachhinein berechnet werden kann, Rechnung getragen werden.

Die Abgabepflicht trifft hier den/die Eigentümer*in der Wohnung, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten. Wie bei der Zweitwohnsitzabgabe schulden Miteigentümer*innen die Abgabe solidarisch.

Beispiel 1
Herr Wassermann hat in Eisenerz mit 1. Mai 2023 einen Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz verwendet wird, angemeldet.

Die Nutzfläche der gegenständlichen Wohnung beträgt 53 m².
53 m² (Nutzfläche) x € 5,00 (Höhe der Abgabe) = € 265,00 (Abgabe für das gesamte Kalenderjahr)
€ 265,00 : 52 (Wochenanzahl/Jahr) x 35 (gemeldete Wochen) = € 178,37 (zu zahlende Abgabe für 2023)

Bei einer Solidarschuld (Gesamtschuld oder zur ungeteilten Hand) ist jede/r Schuldner*in verpflichtet, die gesamte Leistung zu erbringen, der/die Gläubiger*in darf diese jedoch nur einmal fordern. Die Gemeinde kann in solch einem Fall also die gesamte Abgabe von jedem/jeder Miteigentümer*in begehren, die Abgabenschuld ist jedoch mit der erstmaligen Zahlung getilgt. Die Aufteilung einer Solidarschuld durch die Behörde, in diesem Fall die Gemeinde, auf die einzelnen Miteigentümer*innen ist dem Gesetz fremd und ein diesbezüglicher Antrag ist mangels subjektiven Rechtsanspruchs unbeachtlich. Die Miteigentümer*innen haben die Kosten somit im Innenverhältnis entsprechend aufzuteilen.
Auch im Fall der Wohnungsleerstandsabgabe hat der Gesetzgeber Befreiungsgründe definiert. Diese nehmen neben gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen auch Gebietskörperschaften von der Abgabepflicht aus.

Ebenso sind:

- Bauten mit bis zu drei Wohnungen, in welchen Eigentümer*innen des Baus in einer Wohnung den Hauptwohnsitz haben,
- betrieblich bedingte Wohnungen – auch land- und/oder forstwirtschaftlich,
- Wohnungen, die anlässlich notwendiger Instandsetzungsarbeiten nicht länger als 26 Wochen im Jahr leerstehen,
- Wohnungen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Wohnsitz verwendet werden,
- Vorsorgewohnungen für Kinder,
- Wohnungen, die aufgrund behördlicher Anordnungen nicht vermietbar sind,
- Bauten, für die das Bundesdenkmalamt mit Bescheid die Denkmaleigenschaft festgestellt hat und
- Wohnungen im Eigentum eines fremden Staates zur Unterbringung von diplomatischen Vertretungen

von der Abgabepflicht befreit.

Auch hier hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Eisenerz den Ausnahmetatbestandskatalog ergänzt und Gemeindebürger*innen mit Hauptwohnsitz in Eisenerz, welche über leerstehendes Wohnungseigentum verfügen, von der Abgabepflicht befreit, um sie vor zusätzlichen, finanziellen Belastungen zu schützen. Sachlich begründet werden konnte diese zusätzliche Ausnahme nur durch den Umstand, dass sich der Wohnungsmarkt in Eisenerz durch einen hohen Leerstand und eine verschwindend geringe Nachfrage im Vergleich zum Angebot auszeichnet. Die Verordnung der Leerstandsabgabe wurde jedoch als notwendig erachtet, um nicht eine Ausweichmöglichkeit im Zusammenhang mit der Zweitwohnsitzabgabe zu schaffen.

Gleich der Zweitwohnsitzabgabe haben potenzielle Abgabepflichtige, die sich auf einen Ausnahmetatbestand berufen, die

Beispiel 2
Frau Wassermann, welche nicht mit Hauptwohnsitz in Eisenerz gemeldet ist, hat seit dem Jahr 2012 ein Einfamilienhaus mit einer Nutzfläche von 117 m² in Eisenerz, in dem weder ein Hauptwohnsitz, noch ein Nebenwohnsitz gemeldet ist.
Da sie das Haus weder vermietet, noch für berufliche oder schulische Zwecke oder als Vorsorgewohnung für ein Kind hält und auch sonst keinen Ausnahmetatbestand geltend machen kann, unterliegt sie der Abgabepflicht.
117 m² (Nutzfläche) x € 5,00 (Höhe der Abgabe) = € 585,00 (Abgabe für das gesamte Kalenderjahr)

Variante:
Frau Wassermann verkaufte das Einfamilienhaus mit Eigentums- und Gefahrenübergang auf den neuen Eigentümer zum 1. August 2023.
117 m² (Nutzfläche) x € 5,00 (Höhe der Abgabe) = € 585,00 (Abgabe für das gesamte Kalenderjahr)
€ 585,00 : 52 (Wochenanzahl/Jahr) x 30 (volle Wochen im Eigentum) = € 337,50 (zu zahlende Abgabe für 2023)

Umstände, auf die sie ihre Behauptung stützen, nachzuweisen, in Ausnahmefällen reicht die Glaubhaftmachung.
Die Berechnung der Wohnungsleerstandsabgabe, welche ebenso als Selbsterklärungsabgabe geregelt ist, entspricht der Berechnung der Zweitwohnsitzabgabe, und auch hier hat der Gemeinderat die Abgabenhöhe mit € 5,00 pro m² Nutzfläche festgelegt (siehe Beispiel 2).

Die Erklärungs- und Bezahlmodalitäten erfolgen analog der Zweitwohnsitzabgabe und auch hier hat die Stadtgemeinde Eisenerz falsche oder ausgebliebene Selbsterklärungen mittels Zwangsgewalt durchzusetzen.

Mit diesen ausführlichen und durchaus komplexen Erläuterungen soll ein kurzer Überblick gegeben werden, welches Konstrukt hinter der Einhebung einer, in diesem Fall neuen, Abgabe steht. Überdies soll auch dem Eindruck entgegengewirkt werden, die Stadtgemeinde Eisenerz würde willkürlich neue, finanzielle Belastung für Bürger*innen schaffen. Viel mehr noch ist die Stadtgemeinde Eisenerz von der Aufsichtsbehörde dazu angehalten, mögliche Abgaben einzuheben, um einer Verschlechterung der Finanzlage entgegenzuwirken – auch, wenn dadurch wieder Bürger*innen zur Kasse gebeten werden.

Petra Binder

Die Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabeordnung sowie die dazugehörigen Erklärungsformulare finden Sie unter www.eisenerz.at.

Für weitere Fragen melden Sie sich gerne bei unseren zuständigen Bearbeiter*innen, welche stets bemüht sind, Ihren Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nachzukommen.

Sperre des Vitalbades

Liebe Eisenerzerinnen und Eisenerzer, nach rund 45 Jahren Vitalbad Eisenerz sehen wir einer größeren Sanierung entgegen.

Das Dach des 1978 eröffneten Hallenbades muss aus technischer und wirtschaftlicher Sicht erneuert werden. Auch die Lüftung des Bades wird von Grund auf erneuert.
Es ist von Seiten der Stadt Eisenerz in Abstimmung mit den bauausführenden Firmen geplant, die Sanierung des Daches in den Monaten Mai bis Juli zu bewerkstelligen.
Der Einbau der Lüftung wird im September vorgenommen, dazu muss das Bad aber nicht gesperrt werden.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis und freuen uns, Sie nach der Sperre wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Petra Tilzer

Das Vitalbad ist voraussichtlich vom 20. Mai bis 8. Juli 2024 geschlossen.

Den Besitzer*innen einer Jahreskarte werden diese zwei Monate, in denen die Renovierungsarbeiten durchgeführt werden, gutgeschrieben.

Die Betriebssperre im September entfällt.

ZWEI & MEHR

Steirischer Familienpass des Landes Steiermark nun digital

Da es ab September 2023 eine markante Änderung zum ZWEI & MEHR-Steirischen Familienpass gab, wollen wir Sie auf diesem Weg informieren. Der ZWEI & MEHR-Steirischer Familienpass in digitaler Form ist über die Land Steiermark App nutzbar. Die App ist über den Apple App Store und Google Play Store erhältlich.

ZWEI&MEHR STEIRISCHER FAMILIENPASS

ZWEI&MEHR FAMILIEN- & KINDERINFO

Vielseitig und Attraktiv

- exklusive Ermäßigungen (auch in anderen Bundesländern) in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung
- kostenlose Zusendung des ZWEI & Mehr – Familienmagazins (4 Mal jährlich)
- spezielle Familienermäßigungen im Verkehrsverbund Steiermark
- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr fahren in der Steiermark in Begleitung eines eingetragenen Erwachsenen gratis, wenn die Begleitperson eine gültige Verbundkarte hat
- die eingetragenen erwachsenen Personen bekommen bei diesen gemeinsamen Fahrten mit den Kindern jede Stundenkarte und jede 24-Stunden-Karte um ca. 38% günstiger
- Der ZWEI & MEHR-Steirische Familienpass ist ein kostenfreies Service des Landes Steiermark

Um sich den digitalen Familienpass auf das Handy laden zu können, muss die ID Austria und die App Digitales Amt vorhanden sein!

Für die behördliche Registrierung vereinbaren Sie bitte mit den Mitarbeiterinnen im Bürgerservice der Stadtgemeinde Eisenerz einen Termin.

Gültige Familienpässe behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit, es werden aber keine Karten mehr zugeschickt!

Für allfällige Probleme und Schwierigkeiten bei der Durchführung von Online-Anträgen steht Ihnen das Team der ZWEI & MEHR-Familien- & KinderInfo gerne zur Seite.

Sollte die Antragstellung aus unterschiedlichsten Gründen nicht möglich sein, können künftige Anträge bei einer Mitarbeiterin im Stadtamt Eisenerz/Bürgerservice, online durchgeführt werden. Bitte vereinbaren Sie auch dazu einen Termin.

ZWEI & MEHR, Alexandra Maurer

Terminvereinbarungen Bürgerservice

Alexandra Maurer
T: +43 (0) 3848 2511 16
M: alexandra.maurer@eisenerz.at
Martina Anders
T: +43 (0) 3848 2511 17
M: martina.anders@eisenerz.at

ZWEI & MEHR-Familien- & Kinderbüro

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
T: +43 (0) 316 877 2222
M: info@zweiundmehr.at
www.zweiundmehr.steiermark.at
www.familienpass.steiermark.at

Das Land Steiermark

Post-extractive F*utures

Ein Jahr lang Sammelstelle für Geschichten vom Pflegen, Erhalten und Sorgen aus Eisenerz

Im Rahmen des künstlerischen Citizen-Science-Forschungsprojekts „Post-extractive F*utures“ haben wir ein Jahr lang in Eisenerz unterschiedliche Geschichten über Care-Arbeit der Eisenerzerinnen und Eisenerzer gesammelt.

Textilrestauratorin Luba Nurse reinigt historische Objekte ©Weingrill

Mike Busse im Jugendzentrum ©Weingrill

Renate Buggler betreibt das Café im „Olle zoum“. ©Weingrill

Wer erhält die Stadt?

Mit dieser Frage haben wir uns in Eisenerz herumgetrieben und Geschichten vom Erhalten, Reparieren, Putzen, Pflegen, Umsorgen, Bepflanzen, Aufräumen, Aushelfen, Zusammenhalten, Weitermachen, Hierbleiben, Restaurieren, Sortieren, Ordnen, Unterrichten, Nase-Putzen und viele weitere gesammelt. Ohne es in diesem Ausmaß zu erwarten, sind wir auf ein vielfältiges und komplexes Netzwerk von Tätigkeiten in Form von Vereinsstrukturen, Sorgeeinrichtungen und persönlichem Engagement getroffen und dabei sehr herzlich aufgenommen worden.

Engagement für Gemeinschaft

Besonders bedanken wollen wir uns dafür bei Jugend am Werk, dem Senior*innenzentrum der Volkshilfe, Olle Zoum, dem Jugendzentrum, dem MIMO und der Vereinsgemeinschaft, beim Museum im Alten Rathaus und natürlich bei der Stadtgemeinde, aber auch bei vielen einzelnen Akteur*innen, die uns mit ihrem Einsatz für die Stadt und Gemeinschaft begeistert haben. Einige haben uns ganz aktiv unterstützt in der Organisation oder im Teilen unserer Fragen und Vorschläge.

Fensterausstellung

Aus all diesen Geschichten hat die oststeirische Künstlerin Roswitha Weingrill ca. 115 Zeichnungen erstellt. Einige sind im FreiRaum seit 22. März ausgestellt. Wir danken Karin Hojak-Talaber und Gerhild Illmaier für die Zusammenarbeit und Gastfreundschaft! In der Fensterausstellung „City of Care: Geschichten vom Erhalten, Pflegen und Sorgen aus Eisenerz“ zeigen wir eine Auswahl der Zeichnungen mit entsprechender Kontextualisierung und wollen vor allem Einblicke in unsere Arbeit mit Karten, Geschichten, Zeichnungen und Protokollen geben und mit den Eisenerzer*innen teilen.

Das bedeutet aber nicht, dass das Projekt abgeschlossen ist, wir sind weiterhin offen für Vorschläge, Kritik und auf eure Inputs angewiesen. Citizen Science bedeutet nämlich, dass Bürger*innen die Forschung aktiv mitgestalten. An diejenigen, die mit ihren Geschichten beigetragen haben, übergeben wir am Ende der Ausstellung die originalen Zeichnungen ihrer Geschichten – eine Kleinigkeit, die wir einer großartigen Stadt zurückgeben.

Karin Reisinger

Kontakt Projektleitung:
Karin Reisinger
M: k.reisinger@akbild.ac.at
Projektförderung: FWF TCS128-C

Kindergemeinderat

Von einer Insel zum Spieletag

Wissbegierig, innovativ, kritisch und engagiert sind die 17 Kindergemeinderäte der Stadtgemeinde Eisenerz. In ihren Sitzungen im November, Dezember und Februar gab es wieder reichlich Spiel, Spaß und Grissini Snacks und natürlich umfangreiche Fragestellungen und To do's zu erledigen.

Disney and more

Beim zweiten Treffen des Kindergemeinderates wurde die Machbarkeit der zuvor eingereichten Ideen erörtert. Für Unmachbares wurden gemeinsame Alternativen ausgedacht, die inhaltlich zur Ursprungsidee passen.
So entstand eine beachtliche Liste an Projektideen, die der Kindergemeinderat in dieser Periode umsetzen möchte. Mit einer Widerstandsmessung wurde festgestellt, ob eine Idee ein absolutes „NO GO" für ein Kind ist. Zum Glück gab es bei keinem Projekt großen Widerstand, aber eine Sonderausstellung im Museum zum Thema Disney zu gestalten, war der absolute Renner. So wurde dieses Projekt im Museum im Alten Rathaus gleich genauer definiert. Wichtig war natürlich auch ein Ranking über gewünschte Ferienpassveranstaltungen für den Sommer 2024 festzulegen.

Tagesordnung klären beim zweiten Treffen am 16.11.2023 im Alten Rathaus

Eine neue Insel

Rund um eine Geschichte über eine Schiffsreise zur Entdeckung einer neuen Insel beschäftigten sich die Kinder bei ihrem dritten Treffen in Kleingruppen mit menschlichen Wünschen und Bedürfnissen. Leider gab es auf hoher See einige Schwierigkeiten. Es galt in der Gruppe und für 10.000 andere Menschen zu entscheiden, welche Schätze (Schmuck, Fastfood, sauberes Wasser, medizinische Versorgung, Mitbestimmungsrechte, Videospiele) über Bord geworfen werden müssen und mit welchen man die beschwerliche Reise zur neuen Insel fortsetzt. Es hat sich schnell herausgestellt: Die Kinder hatten ähnliche Ansichten, was in einem Land gegeben sein soll, gleich wie die Personen, die damals an den Menschenrechten arbeiteten. Highlight auf der Schiffsfahrt war der Besuch des Bürgermeisters Thomas Rauninger, der mit den Kleingruppen angeregt mitdiskutierte.
Diesmal durften die Kinder auch Gegenstände von Disney mit in den Gemeinderatssitzungssaal bringen, damit wurde das Thema der Menschenrechte um die Kinderrechte vertieft. Die Kinder wurden auf zwei Gruppen aufgeteilt und erhielten jeweils

Drittes Treffen: Welche Schätze gehen über Bord?

eine Liste mit den zehn wichtigsten Kinderrechten. In aufgeregten Diskussionen wurde eine Disneyfigur ausgewählt und erklärt,

warum diese oder jene gut zu dem jeweiligen Recht passt. „Erstaunlich wie schnell die Kinder die Themen verstehen, umlegen und argumentieren können“, zeigten sich Jakob Kramer und Bianca Pehn, die den Kindergemeinderat begleiten, einig.

Alles neu macht der … Februar

Sofort nach Beschluss zur Disney-Sonderausstellung erledigte die Stabsstelle Stadtmarketing alle nötigen Abstimmungen für dieses Vorhaben. So auch eine offizielle Anfrage an Disney, um die Lizenzrechte abzuklären. Leider gab es bis zum vierten Treffen am 29. Februar keine Rückmeldung. Damit gab es leider ein STOP für Disney, aber nach Aufrollung der übriggebliebenen Projektideen ein GO für den Spieletag.
So erarbeiteten die Kinder in kleinen Teams die wichtigsten Fragen für eine Projektumsetzung: Was soll passieren? Wer ist eingeladen? Von welchen Spielen sprechen wir? Wo könnte die Veranstaltung stattfinden? Warum ist uns diese Aktion wichtig? Wollen wir eine Botschaft übermitteln? Eifrig formulierten die Kinder ihre Ideen auf Kärtchen, um dann im Plenum einen Konsens zu finden. Kurz zusammengefasst will der Kindergemeinderat einen Spieletag mit Gesellschaftsspielen veranstalten, damit Kinder alleine hingehen können aber auch mit den Eltern und Großeltern Zeit haben, um verschiedene Spiele zu spielen. Alle dürfen ihre Lieblingsspiele mitnehmen und es soll auch Essen und Trinken geben, deshalb kombinieren sie eine weitere Idee „Tag der offenen Kochtöpfe“ dazu. Viele Örtlichkeiten sind den Kindern eingefallen, aber es soll ganz klar im Freien stattfinden.

Einladen wollen sie ganz klar – ganz Eisenerz – es soll ein Fest für alle sein!

Viertes Treffen: in Gruppen Details ausarbeiten

In den nächsten Treffen und drum herum werden die weiteren Inhalte und „To do‘s“ von den Kindern ausgearbeitet. Bei der Organisation unterstützen natürlich Jakob Kramer von der Fachstelle beteiligung.st sowie Yvonne Furtner und Bianca Pehn von der Stabsstelle Stadtmarketing.

Bianca Pehn

Fast die wichtigste Regel im Kindergemeinderat - Keine Sitzung ohne Spiel!
© Bianca Pehn (alle Fotos in diesem Beitrag)

Vorankündigung Spieletag: Freitag, 28. Juni 2024 ab ca. 16.00 Uhr
Änderungen vorbehalten – genauere Infos folgen!

Du möchtest auch im Kindergemeinderat mitwirken? Du bist zwischen 8 und 12 Jahren?

Dann melde dich einfach bei der Stabsstelle Stadtmarketing!
T: +43 (0) 3848 2511 29 M: bianca.pehn@eisenerz.at

28

Jugendbeteiligung

Im Jahr 2023 startete die Stadtgemeinde Eisenerz Beteiligungsformate auch speziell für Jugendliche. Mit den Maßnahmen „fairstyria“ und „Mitmischen in Eisenerz“ geht die Jugendbeteiligung auch 2024 weiter, um den Zugang zum „Mitgestalten“ zu erleichtern.

Projektideen ausloten bei der Beteiligungswerkstatt 2023 © Yvonne Furtner

„Der neue Weg“ und „Gemeinsam stark für Kinder“ sind die strategischen Grundlagen der Stadtgemeinde Eisenerz, welche Bürger*innenbeteiligung als gesellschaftspolitisches Instrument einer proaktiven Stadtentwicklung definieren. Mit dem Format „Mitmischen in Eisenerz“ wurde 2023 das zielgruppenspezifische Beteiligungsformat gestartet und mit einer Beteiligungswerkstatt für Jugendliche fortgeführt. Die daraus entstandene Idee „Outdoorkino“ wurde im Zuge der Festwoche durch die Jugendlichen und die Stabsstelle Stadtmarketing erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Bürger*innnen zu beteiligen, ihnen das Pouvoir zum Mitgestalten zu geben und nicht einfach nur die Möglichkeit bieten eine Wunschliste zu deponieren, ist der wesentliche Kern der Partizipation. Die Jugendlichen haben im vergangenen Jahr zahlreiche „To do‘s“ sehr engagiert übernommen. Für die zweite Projektidee fehlte es dann allerdings an Ressourcen der Teilnehmer*innen. Die Fülle der täglichen Verpflichtungen, wie Schule, Prüfungen, Sport, Ehrenamt und die wohlverdiente Freizeit verkürzten die Zeit für die Übernahme an organisatorischen Aufgaben. Demnach ist es uns leider bis dato nicht gelungen, die Idee des Jugendfestes umzusetzen. Aber aufgeschoben ist nicht zwangsläufig aufgehoben.

Vieles ist möglich fairstyria & Mitmischen fix

Mit „fairstyria - für globale Verantwortung“ nehmen Schüler*innen der Mittelschule Eisenerz die „SDG‘s“, das sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, in Bezug auf Eisenerz genauer unter die Lupe. Begleitet von der Fachstelle beteiligung.st werden diese Ziele erörtert und überlegt, welches Projekt von und für Jugendliche, hinsichtlich der SDGs in Eisenerz, initiiert werden könnte.

Das bereits im Vorjahr erfolgreiche Jugendbeteiligungsformat „Mitmischen in Eisenerz“ für Schüler*innen der PTS, des BORG und der HAK wird auch im April 2024 abermals von der Stadtgemeinde Eisenerz umgesetzt. Die Vermittlung von Demokratieverständnis und die Kernkompetenzen von Kommunalpolitik- & verwaltung stehen hier im Fokus.

Bianca Pehn

Besteht Bedarf an einem Jugendfest in Eisenerz?
Mach doch bitte bei unserer kurzen Umfrage mit!
DANKE!

Dir liegt Eisenerz am Herzen?
Du bist zwischen 13 und 20 Jahren und möchtest aktiv deine Heimatstadt mitgestalten?

Dann melde dich einfach bei der Stabsstelle Stadtmarketing:
T: +43(0)3848 2511 29 M: bianca.pehn@eisenerz.at

Please Scan Me

INFORMATION UND BERATUNG FÜR FRAUEN ZU BERUFLICHEN THEMEN

Unser Angebot für Sie

Gerne beraten und begleiten wir Sie telefonisch, online oder persönlich vor Ort,

- bei der Erstellung Ihrer **Bewerbungsunterlagen**,
- bei Ihrem **Jobwechsel**,
- bei der Planung Ihrer **Weiterbildung** und Fragen zu **Förderungen,**
- bei der Vorbereitung auf **Gehaltsverhandlungen** und **Präsentationen**,
- bei Fragen und der Planung Ihrer **Selbständigkeit**,
- beim Umgang mit **belastenden Situationen** rund um Familie und Job,

und bieten **Kurse und Coachings zu EDV Themen** wie Word, Excel, PowerPoint und **dem Umgang mit dem PC im Berufsalltag**

Beratungstage finden monatlich in den Gemeinden Eisenerz & Trofaiach statt

Termine

Eisenerz

- 21.03.2024
- 18.04.2024
- 28.05.2024
- 11.06.2024

jeweils von 16 bis 18 Uhr

Anmeldungen auch möglich unter:
bianca.pehn@eisenerz.at

Und jetzt **NEU**
direkt bei der Veranstaltung unter
www.eisenerz.at

KOSTENLOSE INFORMATION & BERATUNG

für berufstätige Frauen, (Wieder-) Einsteigerinnen, Landwirtinnen, Gründerinnen & Selbständige

Information und Anmeldung

bei Verena Spari vom Verein akzente
unter 0699/15053349 | verena.spari@akzente.or.at

Das Land Steiermark
Soziales, Arbeit und Integration

Im Auftrag des Landes Steiermark engagiert sich akzente als Regionales Kompetenzzentrum für Bildung und Lernen. Die Angebote werden durch die Förderung des Landes Steiermark kostenlos in den Regionen Voitsberg, Deutschlandsberg und Leoben ermöglicht

akzente Für Frauen

Gemeinsam stark für Kinder Eisenerz

eisenerz

kostenfreies Inserat

Sprechtage 2024

BH Leoben Amtstage

Dr.-Theodor-Körner-Platz 1:

- 08. und 22. Mai
- 05. und 19. Juni
- 03. und 17. Juli
- 07. und 21. August

Informationen
Amtstage der Amtsärztin: nur nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Terminvereinbarung in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr

Amtsärztin:
T: +43 (0)3842 45571 216
M: bhln@stmk.gv.at

Referentinnen des Unterhaltsbereiches:
nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr.
T: +43 (0)3842 45571 -232, -234, -236

Amtstag Notar Mag. Christoph-Rudolf Krenn

Jeden Donnerstag von 09.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt, Mario-Stecher-Platz 1, Parterre, Zi. 1

Terminvereinbarung unter:
T: +43 (0)3632 27 71 1 oder
T: +43 (0)664 88 11 37 53

Arbeiterkammer Leoben Sprechtage

Jeden Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt, Mario-Stecher-Platz 1, Parterre, Zi. 1

bvaeb

Außenstelle in Eisenerz, Hammerplatz 1

Persönliche Vorsprache:

- Montag: 08.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

T: +43 (0) 50405 25720

Wirtschaftskammer Leoben & SVS Sozialversicherung

Die Sprechtage finden zu ausgewählten Terminen im Stadtgemeindeamt statt. Bitte achten Sie auf die Ankündigung unter: www.eisenerz.at und „GEM2GO“ .

SVS Beratungstage in Leoben

- 07. und 21. Mai
- 04. und 18. Juni
- 02., 16. und 30. Juli
- 20. August

Wirtschaftskammer Leoben
Franz-Josef-Straße 17, 8700 Leoben

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit! Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter
T: +43 (0) 50 808 808

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung

- 07. Juni
- 06. September
- 08. November

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt, Parterre Zi. 1

Bitte um telefonische Anmeldung unter:
T: +43 (0) 676 8666 0783 oder
im Bürgerservice der Stadtgemeinde
T: +43 (0) 3848 2511 -16 oder -17.

Elternberatungsstelle & Eltern-Kind-Gruppe

Eisenerz in Kooperation mit EBZ Trofaiach

Die BH Leoben lädt
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Eltern-Kind-Gruppe und zur Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz,
Dr.-Theodor-Körner-Platz 1, herzlich ein.

Dipl. Sozialarbeiter Edwin Reiter,
Leiterin der EKG Stefanie Petermann
und die Hebammen Petra Pilsner, Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen!

T: +43 (0) 676 866 407 30

Termine in Eisenerz:
08. und 22. Mai
12. und 26. Juni

kostenfreies Inserat ©Land Steiermark

KinderSpaß & Rätselseite

Suchbild

Die Kinder hatten bei der Ferienpassveranstaltung „Hildegards Chaosspiel“ letzten Sommer mächtig viel Spaß! Beim Gruppenfoto auf der rechten Seite haben sich allerdings 5 Fehler eingeschlichen! Kannst du sie finden?

Spaß pur bei „Hildegards Chaosspiel“ im Ferienpass 2023 © Yvonne Furtner

Wortschlange

Hilfe!!!! Unsere Leertaste ist defekt!
Bitte trenne die einzelnen Wörter mit einem Strich!
Kennst du den Text zufällig? Es handelt sich um ein Lied!

Weißt du den Titel?

Ein Tipp oder zum Nachhören:
https://www.youtube.com/watch?v=nZh_WNNjZ9U&t=46s

Spaß pur bei „Hildegards Chaosspiel“ im Ferienpass 2023 © Edith & Yvonne

Welches Wort ist hier gesucht?

Vier Jahreszeiten hat das Jahr – das wissen alle, das ist klar!
Der Winter bringt uns Schnee und Eis, im Sommer ist es oft sehr heiß.
Im Herbst gibt‘s Sturm, das weiß‘ man doch,
welche Jahreszeit fehlt denn noch?!

Lösung aus der letzten Ausgabe

Wem gehört das rechteckige Paket?
Antwort: Das rechteckige Paket gehört **Harry!**

Was ist los in der VS Eisenerz?

Schwimmen kann überlebenswichtig sein, hält fit und macht auch noch richtig Spaß! ©Manuela Endler

Erfolgreicher Schwimmkurs

Zusammen mit der Schwimmlehrerin Sabine Weidinger und der Klassenlehrerin Manuela Endler hatten die Kinder der ersten Klasse die Möglichkeit einen Schwimmkurs zu absolvieren. Durch die insgesamt 10 Trainingseinheiten konnten die Kinder ihre Ängste vor dem Wasser überwinden und neue Fertigkeiten erlernen. Einerseits war die aktive Mitarbeit und Motivation der Kinder entscheidend für den Lernerfolg jedes Einzelnen, aber auch die Möglichkeit kleinere Gruppen zu bilden und das Training individuell auf die Fähigkeiten der Kinder abzustimmen machte den Schwimmkurs so erfolgreich.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei der Stadtgemeinde Eisenerz für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Manuela Endler

Ganz im Zeichen von Hogwarts war die Lesenacht der 3. Klasse ©Anna Röszler

Eine magische Nacht

Im Februar wurde die dritte Klasse der Volksschule kurzfristig zum Bahnsteig 9¾ umgebaut und bot für eine Nacht den Kindern eine magische Lesenacht. Alles drehte sich um Harry Potter. Begonnen hat die Reise im „verbotenen Wald“, wo ein Einhorn zum Leben erweckt werden musste. Es wurden Zauberstäbe gebastelt, Rätsel gelöst, Zaubertränke genossen und der Stein der Weisen musste gefunden werden. Gelesen wurde natürlich auch ein bisschen.
Die Kinder lernten die vier Häuser der Hogwarts-Schule kennen und gestalteten die Wappen der vier Häuser Gryffindor, Ravenclaw, Hufflepuff und Slytherin. Hauslehrerinnen der Hogwarts Lesenacht waren Maria Haidn und Anna Röszler.

Anna Röszler

Hänsel und Gretel – eine Märchenoper

Die Einladung, an der Kinderoper Hänsel und Gretel mitzuwirken, war für die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule Eisenerz und ihre Pädagoginnen und Pädagogen eine große Herausforderung, aber zugleich die Chance und eine einmalige Gelegenheit, an dieser „Opernwerkstatt" teilnehmen zu dürfen.

„Opernstars" made in Eisenerz! Die gemeinschaftliche Opernwerkstatt war ein voller Erfolg! © Willi Hambammer

Schon in den ersten gemeinsamen Chorproben wuchs die Begeisterung aller und die Kinder wurden zu gesanglichen und stimmlichen Höchstleistungen motiviert. Die beiden Gründer des Opernkarussells, Barbara Pöltl und Wolfgang Atzenhofer, waren schon bei der ersten Begegnung vom Können der Kinder erstaunt.

In den darauffolgenden gemeinsamen Proben konnten die Mädchen und Buben die Vielfalt ihrer Kreativität entfalten. Die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Mittelschule und die Bereitschaft aller, ihr Bestes zu geben, machten gute Fortschritte möglich. Auch die vielen köstlichen Lebkuchen für die Lebkuchenkinder und das Lebkuchenhaus wurden von Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule Eisenerz unter Anleitung ihrer Pädagoginnen und Pädagogen hergestellt und verziert.

Gemeinsam mit Profis

Gespannt fieberten wir dem 10. Dezember entgegen, der bestimmt allen als tolles, einmaliges Erlebnis in Erinnerung bleiben wird. In den Generalproben sangen wir gemeinsam mit richtigen Opernsänger*innen, wurden von einem Orchester „zum Angreifen" begleitet, und in der Pause mit Köstlichkeiten verwöhnt, die von der Leiterin der Mittelschule, Elke Kepplinger und ihrer Tochter Johanna zubereitet wurden.

Nach dem Schminken der Gesichter wurde es dann tatsächlich „ernst" und wir warteten gespannt vor der Tür des Saales, bis diese sich öffnete und wir endlich dran kamen. All das war aufregend und für die Kinder „richtig cool".
Die Vorstellung auf der Bühne am 10. Dezember 2023 um 16.00 Uhr im Innerberger Gewerkschaftshaus war ein großartiger Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön an Barbara Pöltl und Wolfgang Atzenhofer, Gerhard Niederhofer, Elke und Johanna Kepplinger, Philipp Gamweger, Verena Hambammer, Eva Riedler, Sandra Zwanz, die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule und an alle Kinder, die mit so großer Begeisterung und großartigem Einsatz mitgewirkt haben!

Andrea Hambammer

Ein unvergesslicher Tag auf der Planai

Die 4. Klasse der VS Eisenerz erlebte Mitte Februar einen unvergesslichen Skitag auf der Schladminger Planai. Durch das tolle Angebot der „Gratis Turnstunde“ konnten wir als steirische Volksschule den ganzen Tag kostenlos Skifahren.

*„Zwoa Brettln a gfiariga Schnee - Juche!“, hieß es für die Volksschüler*innen in Schladming © Tamara Winter*

Voller Begeisterung fuhren wir mit der Gondel den Berg hinauf. Für einige Kinder war es die erste Gondelfahrt, wobei natürlich die Aufregung groß war. Dann ging es gleich auf die Märchenwiese – ein Paradies für die kleinen Skifahrer*innen.

Egal ob Funslope, Torlauf mit Zeitmessung oder Märchenwald, es war für jeden was dabei. Zu Mittag stärkten wir uns auf der Wieslechalm, um danach noch tolle Schwünge in den Schnee zaubern zu können. Kaum zu erwarten war die letzte Abfahrt über den steilen Zielhang der Planai, den die Kinder bei hügeligen Verhältnissen ausgesprochen bravourös gemeistert haben. Einige genossen bei der letzten Abfahrt mit der Hopsi-Gondel den wunderschönen Ausblick auf den Dachstein.

Ein Einkehrschwung zur Stärkung © Tamara Winter

Ein großes Dankeschön geht an die Firma Georg Fischer Altenmarkt, die uns den Bus gesponsert hat. Ohne diese großzügige Unterstützung wäre so ein erlebnisreicher Tag für uns nicht möglich gewesen.

Tamara Winter

Vielfältiges Sportangebot an der Mittelschule

Seit vielen Jahren besteht der Ski- und Sportzweig der Mittelschule Eisenerz, der eine umfassende sportliche Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zum Ziel hat. Neben Leistungssport setzt die Schule auch vermehrt auf Breitensport und bietet damit vielen Kindern die Möglichkeit, ihren Interessen und Talenten im schulischen Rahmen nachzugehen.

In der Ski-MS nehmen Nordische Winterdisziplinen sowie Ski Alpin einen zentralen Platz ein. Schülerinnen und Schüler können hier zwischen den Sparten Nordische Kombination & Sprunglauf, Langlauf & Biathlon sowie Ski Alpin wählen. In den Sportklassen werden die Schwerpunkte Tennis, Schwimmen, Volleyball und Fußball angeboten. Neben dem regulären Turnunterricht trainieren Schülerinnen und Schüler zwei Mal pro Woche in ihren Schwerpunkten.

Die Teilnahme an Wettkämpfen gehört sowohl zur Ski- als auch zur Sportklasse dazu. Mit Stolz kann die Schule auf zahlreiche Erfolge ihrer engagierten Schülerinnen und Schüler verweisen, die sich in verschiedenen Disziplinen behaupten und die Fahnen der Schule hochhalten. So konnten etwa unsere Volleyballerinnen im vergangenen Schuljahr den 4. Platz bei der Bundesmeisterschaft in Leibnitz erreichen. In der nordischen Kombination konnten österreichische Titel und einige Top-3 Platzierungen im Austria Cup Sprunglauf und Nordische Kombination gewonnen werden.
Neben leistungsorientiertem Wettkampf stehen aber auch Breitensport und Spaß im Vordergrund. In diesem Schuljahr fanden zwei Skitage am Hauser Kaibling statt, bei denen die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten, sondern auch gemeinsam unvergessliche Momente erlebten.

Die Mittelschule Eisenerz bleibt ihrem Engagement für ein abwechslungsreiches und förderndes Sportprogramm treu, um die Schülerinnen und Schüler auf ihrem sportlichen Weg bestmöglich zu unterstützen.

Elke Kepplinger

Einsatz am Tennisplatz © Dominik Pirklbauer

© Julija Pejic

© Bianca Meier

© Julija Pejic

© Bianca Hochfelner

© Patrick Eichberger

© Bianca Hochfelner

Fußballturnier © Foto Mario

Berufsperspektiven an der PTS Eisenerz

Abwechslungsreiches Schuljahr mit fundierter Berufsorientierung

Die Polytechnische Schule (PTS) in Eisenerz öffnete am 7. Februar ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher.

„Entdecke deine Talente" beim Tag der offenen Tür in der PTS Eisenerz © Christoph Viehberger

Unter dem Motto „Entdecke deine Talente" konnten die Gäste in die drei Sparten der Schule eintauchen: Metall/Elektro, Bau/Holz und Handel/Büro. Die Besucherinnen und Besucher hatten auch die Gelegenheit die modernen Werkstätten im BFI-Gebäude zu besichtigen. Nach den informativen Einblicken in die Schule konnten bei einer guten Jause Fragen gestellt und weitere Informationen eingeholt werden.

Elektrowerkstatt © C.V.

Praxisorientiert

Die PTS Eisenerz zeichnet sich durch ein abwechslungsreiches Schuljahr aus. Es werden nicht nur allgemeine Bildungsgrundlagen vertieft, sondern auch eine fundierte Berufsorientierung und Berufsbegleitung sowie Zusatzausbildungen angeboten. Verschiedene Workshops bieten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Durch die Vorstellung von Firmen erhalten die Jugendlichen einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt und können ihre Interessen und Stärken besser einschätzen. Ein besonderes Highlight im Schuljahr sind die berufspraktischen Wochen, in denen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in verschiedenen Betrieben und Unternehmen Erfahrungen zu sammeln.

Ganzheitliche Förderung

Die Vielfalt der Aktivitäten im Schuljahr zeichnet die PTS aus. Ein Beispiel dafür ist die Ausbildung von Schülerlots*innen: Durch die Tätigkeit als Schülerlots*innen übernehmen die Schülerinnen und Schüler die Verantwortung für die Sicherheit ihrer Mitschüler*innen. Nebenbei erfolgt dadurch auch die Vermittlung wichtiger sozialer Kompetenzen. Die Schule legt besonderen Wert darauf, dass ihre Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich gut ausgebildet werden, sondern auch ihre persönlichen Fähigkeiten und Stärken entfalten können. Die PTS Eisenerz setzt somit nicht nur auf Wissensvermittlung, sondern auch auf eine ganzheitliche Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler.

Elke Kepplinger

Open House am Sport und Kreativ BORG

Auch heuer wurde wieder interessierten Schüler*innen und ihren Eltern am Tag der offenen Tür des Sport und Kreativ BORG Eisenerz ein informatives und abwechslungsreiches Programm geboten.

Sport-Acts in der Sporthalle © Petra Nömayer

Allgemeine Informationen präsentierte Petra Nömayer © Katja Weberhofer

Auf einem Rundgang durch die Schule konnte man sich vom attraktiven, vielseitigen Angebot der Schule überzeugen. Beeindruckende musikalische Darbietungen im Musiksaal, tolle Sport-Acts in der Eisenerzer Sporthalle, kreative Taschendesigns im Zeichensaal, spielerische Erkundungsmöglichkeiten der an der Schule unterrichteten Sprachen Englisch, Französisch, Latein, Italienisch und Spanisch, spannende chemische, biologische und physikalische Versuche im Chemiesaal, leckere Waffeln, ein Erinnerungsfoto in der Fotobox, ein Schätzspiel mit zahlreichen tollen Gewinnen und vieles mehr begeisterte die zahlreich erschienenen jungen Leute und ihre Eltern. Für all jene, die dieses Event verpasst haben, gibt es die Möglichkeit, jederzeit eine persönliche Schulführung zu vereinbaren.

Petra Nömayer

BORG macht fit für Bewerbungen

Es gibt nur eine Chance für den ersten Eindruck. Und der ist gerade in Bewerbungssituationen, denen sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse beispielsweise bei der Aufnahme in Fachhochschulen schon bald stellen müssen, von großer Bedeutung.

BORG Schülerinnen lernen sich zu präsentieren © Petra Nömayer

Ansprechende Bewerbungsunterlagen und das Auftreten und Verhalten im Bewerbungsgespräch sind wesentliche Teile des Bewerbungsprozesses und können die Türe zum lang ersehnten Traumjob öffnen.
Und genau deshalb übten sich die jungen Leute im Rahmen eines Workshops an der AK Steiermark einen Vormittag lang darin, sich selbst möglichst gut zu vermarkten, das heißt erfolgreich für sich selbst Werbung zu machen. Dass das oft gar nicht leicht ist, erfuhren die Jugendlichen spätestens dann, als es darum ging, sich vor der Gruppe zu präsentieren, persönliche Stärken, also Begabungen und Fähigkeiten, hervorzuheben und über persönliche Schwächen zu sprechen.
Darüber hinaus bildeten Aufbau und Inhalt von gelungenen Bewerbungsunterlagen ebenso wie die Grundlagen des Bewerbungsgespräches vom Ablauf über mögliche Fragen und passende Antworten bis hin zum richtigen Outfit weitere zentrale Teile des überaus informativen Vormittags.

Petra Nömayer

Klimavision 2040

BORG und HAK Eisenerz machen mit!

Klimaschutz: Reden tun viele, handeln schon weniger. Das BORG Eisenerz und die HAK Eisenerz sind „anders“, sie machen aktiv mit und sind vorne dabei - und das mit Nachdruck: für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

BORG und HAK engagieren sich gemeinsam für Klimaschutz ©W.Perndorfer

Deshalb war Klimaschutz auch ein schul- und klassenübergreifender Schwerpunkt an beiden Schulen im Herbst. Das Projekt begann mit einem Kick Off – Vortrag durch Global 2000 über die Klimaziele bis 2040. Dabei wurden interessante Inputs präsentiert und diskutiert. Der nächste Schritt folgte in den Klassenräumen des BORG und der HAK. Verschiedene Unterrichtsinhalte zu Themen wie zum Beispiel Energie, Recycling, Energie sparen, Müllvermeidung etc. wurden intensiv erarbeitet und ausführlich diskutiert.

Keine leere Floskel

Den Abschluss des Projektes bildete eine Ausstellung in der Aula des Schulzentrums. Eine bunte und kreative Palette von Plakaten, künstlerischen Collagen und Installationen wirkte eindringlich ab der Eröffnung der Ausstellung am Elternsprechtag auf die Eltern und Erziehungsberechtigten ein. Und sie zeigte eines auf: Für die Schülerinnen und Schüler des BORG und der HAK in Eisenerz ist Klimaschutz keine leere Floskel, sondern ein Thema, bei dem es heißt mitzumachen. Denn es geht immerhin um unsere gemeinsame Zukunft.

Wolfgang Perndorfer

Charityprojekt des BORG Eisenerz ©Janine Achamer

Gemeinsam Gutes tun

Spendenaktion am BORG

Die Schülerinnen und Schüler des Sport & Kreativ BORG Eisenerz nahmen die Vorweihnachtszeit zum Anlass, an einer Spendenaktion der Tafel Österreich teilzunehmen.

Insgesamt konnten 18 Lebensmittelpakete gefüllt und an Menschen in Not verteilt werden. Die teilnehmenden jungen Leute setzten damit ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Janine Achamer

Herzliche Gratulation ...

... zum bestandenen First Cambridge English Certificate

Frei nach dem Motto „it always seems impossible until it's done" der gleichnamigen Universität haben sich drei Schülerinnen der Herausforderung gestellt und am Ende des Schuljahres 2022/23 am Wifi Graz das B2 First Cambridge English Certificate abgelegt.

BORG-Schülerinnen „top in English" ©K. Weberhofer

Bei dieser Prüfung stellten die Lernenden ihre Kenntnisse in den Bereichen Hören, Lesen und Sprachanwendung im Kontext, Schreiben sowie Sprechen unter Beweis. Die Vorbereitung auf dieses Zertifikat, das international einen sehr hohen Stellenwert genießt, fand im Zuge des Freifachs Englisch/Eurolingua statt. Nach über zwei Monaten Wartezeit wurden im Spätsommer 2023 die Ergebnisse übermittelt. Isabella Bitai und Vanessa Briza erreichten das Level B2 (Maturaniveau), während Nadja Thaller sogar die Niveaustufe C1 (Universitätsniveau) bestätigt wurde.

Das BORG Eisenerz gratuliert sehr herzlich zu den erbrachten Leistungen und hofft, dass sich auch in diesem Schuljahr wieder einige Schüler*innen der Herausforderung Cambridge Zertifikat stellen werden.

Katja Weberhofer

Fesselnde Inszenierung von Macbeth ...

... im Bundesschulzentrum Münichtal

Am 18. Jänner hatten das BORG und die BHAK Eisenerz wieder die Ehre, eine Vorstellung des Vienna's English Theatre genießen zu dürfen.

Dabei stand dieses Jahr das Theaterstück Macbeth, des wohl bekanntesten englischen Schriftstellers Willam Shakespeare, auf dem Programm. Die jungen Schauspieler*innen aus Großbritannien konnten dabei vor allem durch die dramatischen und teils blutrünstigen Szenen bei den Schüler*innen punkten. Während des Stückes konnten die Zuschauer*innen in die Tiefen der schottischen Highlands eintauchen und die tragische Geschichte des Thane of Glamis und seiner Frau Lady Macbeth verfolgen. Nach der Vorstellung nutzten einige Schüler*innen noch die Möglichkeit für ein Erinnerungsfoto mit den Darsteller*innen.

Dramatische Szenen beindruckten ©K. Weberhofer

Katja Weberhofer

Veranstaltungskalender

Wann?		Was?	Wo?
10.05.2024	18.30 Uhr	Kirchenkonzert der Stadtmusikkapelle Eisenerz	Wehrkirche St. Oswald
18.05. - 19.05.2024	11.00 Uhr 10.30 Uhr	150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eisenerz	Dr.-Theodor-Körner-Platz
21.05.2024	14.00 - 16.00 Uhr	Sprechtag der WKO Leoben & der SVS - Sozialversicherung	Stadtgemeinde Eisenerz Mario-Stecher-Platz 1
23.05.2024	09.45 - 12.00 Uhr	17. Lebensmarsch	Skiarena Präbichl
24.05.2024	19.00 Uhr	Iron Street Jazz Orchestra Musikalische Uraufführung DIE SAGE VOM WASSERMANN & Big Band Favourites	Innerberger Gewerkschaftshaus Hieflauer Straße 17
30.05. - 02.06.2024	ganztägig	Erzberg Rodeo	Erzberg
31.05.2024	04.00 Uhr	Wallfahrt von Eisenerz nach Mariazell	Liebfrauenkirche Eisenerz
01.06.2024	19.00 Uhr	Empfang der Mariazellerwallfahrer*innen	Dr.-Theodor-Körner-Platz
01.06.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Musikschule Eisenerz	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
05.06.2024	17.00 Uhr	Chorkonzert der Liedertafel Erzberg	Innerberger Gewerkschaftshaus Hieflauer Straße 17
08.06.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Steira Feia	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
11.06.2024	16.00 Uhr	Musik (Stadtmusikkapelle) und Kindertennis	TSV Eisenerz Spitalstraße 3
15.06.2024	13.00 Uhr	Tag der offenen Tür beim Schützenverein Eisenerz	Schießstätte Tull Tullstraße 20
15.06.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Liedertafel Erzberg	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
21.06.2024	17.00 Uhr	Open-Air der Musikschule Eisenerz	Musikschule Eisenerz Kriechbaumweg 1
22.06.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Zwoaleitmusi	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
28.06.2024	15.30 Uhr	Spieletag des Kindergemeinderats	Generationenpark
29.06.2024	10.00 Uhr	11-Meter Turnier	Stadion Eisenerz
29.06.2024	10.00 Uhr	Berg-Wort-Gottesdienst	Blauer Herrgott
29.06.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz MV Bergkapelle & Stadtmusikkapelle	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)

Wann?		Was?	Wo?
05.07.2024	16.00 Uhr	Sommerkonzert des MV Bergkapelle Eisenerz	GH Bräustüberl Flutergasse 5
06.07.2024	09.00 Uhr	Wiesen-Volleyballturnier	Stadion Eisenerz
06.07.2024	18.00 Uhr	Open-Air am Bergmannplatz	Bergmannplatz
13. 07. - 14.07.2024	ganztägig	Erzberg Adventure Days Erzberg Dirtrun, AT&S Vertical Iron Sprint	Erzberg
13.07.2024	08.30 Uhr	SSV Veiglwiese Stock-Turnier	SSV Veiglwiese
13.07.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Singgemeinschaft Alpenrose Hieflau	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
20.07.2024	ganztägig	Erzberg Adventure Days Erzberg Run und Erzberg Walk	Erzberg
20.07.2024	08.00 Uhr	Schwendtag Gsollalm	Gsollalm
20.07.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Oldie Abend	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
27.07.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Zwoaleitmusi	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
02.08.2024	11:00 Uhr	Gemeinsam starker Familientag	Generationenpark
02.08. - 03.08.2024	08.00 - 16.00 Uhr	Flohmarkt - rund ums MiMo	MiMo Schulstraße 2b
03.08.2024	10.00 - 18.00 Uhr	Direktvertriebsausstellung – Dekoster, Thermo-mix, Tupperware – präsentieren ihr Sortiment	Restaurant im Bad Hans-von-der-Sannstraße 24
03.08.2024	17:00 Uhr	Gasslfest	Freiheitsplatz
04.08. - 05.08.2024	ganztägig	Oswaldikirtag	Eisenerz Altstadt
10.08. - 11.08.2024	10.00 - 18.00 Uhr	Kunst im Garten Motto: Die Töchter des Wassermannes	Gartengelände neben dem Schwarzer Hof
10.08.2024	14.00 Uhr	Sommerfest der Pfadfinder*innengruppe Eisenerz	Pfadfinderheim im Tull Tullstraße 17D
10.08.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Iron Street Jazz Orchestra Outlett	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
17.08.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Die Zwiegrabler	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)
24.08.2024	17.00 Uhr	Auf'gspielt beim Dorfwirt #4 mit der Innerberger Böhmischen	Flutergasse 8
31.08.2024	18.00 Uhr	Musik am Bergmannplatz Hartl Musi	Bergmannplatz (nur bei Schönwetter)

BORG-Triumph beim Skicross am Kreischberg

Die Sportler*innen des BORG Eisenerz waren auch in diesem Winter sehr erfolgreich. Bei den steirischen Meisterschaften der Schulen im Skicross am Kreischberg konnten die Schüler*innen des Sport BORG Eisenerz erneut große Erfolge erzielen.
Die Burschen Finn Arh, Anton Fokter und Luca Kropitsch sicherten sich mit einer großartigen Fahrt den steirischen Meistertitel im Skicross. Die Mädchen komplettieren den Erfolg mit einem zweiten und dritten Platz.

Steirische Meister ©Janine Achamer

Platz 2 und 3 der Mädchen beim Skicross ©J.Achamer

Achamer Janine

Franz Kafkas „Verwandlung“

an HAK und BORG in Eisenerz

Franz Kafkas „Die Verwandlung“, inszeniert und gespielt von Matthias Ohner vom Vorstadttheater Graz stand für die Schüler*innen des BORGs und der HAK in Eisenerz am Programm. Eindrucksvoll verwandelt sich im Text Kafkas Gregor Samsa ja bekanntlich in ein Insekt, eindrucksvoll verwandelte Matthias Ohner die Aula des Schulzentrums in die samsaeske Wohnung und sich selbst in das Insekt. Die schauspielerische Leistung Ohners im Rollenwechsel von Insekt zu Erzähler und Mitbewohner war Theater auf höchster Stufe. Eindrucksvoll inszeniert und beeindruckend wirkungsvoll.

Wolfgang Perndorfer

Theaterperformance auf höchster Stufe ©W.P.

Die Aula des Bundesschulzentrums war voll, als es hieß „Die Verwandlung“ ©Wolfgang Perndorfer

Mit „Auszeichnung“ bestanden

Nicole Brandstätter, Pädagogin an der Musikschule Eisenerz für Saxophon, Klarinette, EMP (Elementare Musik-Pädagogik) und Leiterin des „Iron Street Jazz Orchestra“ hat am 05.02.2024 die Bachelorprüfung im künstlerisch-pädagogischen Studium (Saxophon, Jazz und Popularmusik) an der Joseph Haydn Privathochschule in Eisenstadt „Mit ausgezeichnetem Erfolg“ absolviert.

Die gebürtige Eisenerzerin setzte sich in ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit dem Thema „ASPEKTE VON JAZZRANKINGS IN DEN 1950er JAHREN - Analyse und Vergleich von Jazz Polls der Jahre 1953 bis 1956 aus den Magazinen ‚Jazz Podium‘ und ‚DownBeat‘ mit besonderem Augenmerk auf Alt-Saxophonisten und Big Bands“ intensiv auseinander.

Das gesamte Team der Musikschule Eisenerz rund um Dir. Christian Hartl sowie das Team der Stadtgemeinde Eisenerz gratulieren sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Christian Hartl

Saxophonistin Nicole Brandstätter © Patrick Putre

WANN, WENN NICHT JETZT UND DAS MIT 75% FÖRDERUNG!

Setzen Sie den Schritt raus aus der fossilen und rein in die erneuerbare Energie mit der aktuell hohen Bundes- und Landesförderung sowie der Firma Scherübel als kompetenter und verlässlicher Partner.

Der Zeitpunkt ist derzeit aus zweierlei Gründen ideal, um seine Heizung von Gas oder Öl auf erneuerbare Energie umzustellen. Dafür spricht einerseits die Förderhöhe von 75% und andererseits das Bewusstsein einen Beitrag zur intakten Umwelt zu leisten.

Was die Bundes- und Landesförderung bei einem Umstieg in Euro in etwa ausmacht, erläutert der Verkaufstechniker Herwig Huber, der seit 38 Jahren bei der Firma Scherübel viel Erfahrung und Know-how sammeln konnte: „Die Kosten für den Wechsel zu einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe betragen in etwa 30.000 Euro, gefördert werden davon rund zwei Drittel. Meine klare Empfehlung für den Umstieg von der fossilen auf die erneuerbare Energie lautet daher:

„Wann, wenn nicht jetzt!“

Herwig Huber, äußerst kompetent und erfahren.

Der erste Schritt, um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist eine Registrierung bei der Förderstelle. Mit einer zugeteilten Nummer hat man dann ein ganzes Jahr lang Zeit, um den Heizungstausch vornehmen zu lassen.

Mit der Firma Scherübel als Partner sind die nächsten Schritte nach der Kontaktaufnahme ein Termin beim Kunden vor Ort, die Erstellung eines Angebotes und der erteilte Auftrag.

Der Slogan „Wir installieren Generationen“ ist für die Firma Scherübel, die 1921 gegründet wurde, keine bloße Phrase. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einige davon seit 40 Jahren im Unternehmen, bieten über die Zentrale in Trofaiach und die Filiale in Wien alle Dienstleistungen rund um das Thema Haustechnik an. Dies für den Privathaushalt genauso wie für Großkunden aus Industrie und Gewerbe.

SCHERÜBEL
wir installieren generationen

Nähere Infos für Ihren Wechsel in die erneuerbare Energie erhalten Sie unter: heizung@scheruebel.at oder T: 03847/81 13-29.

bezahltes Beitrag

Nordisches Ausbildungszentrum – News

Die Loipe wurde feierlich von Namensgeber Lukas Klapfer persönlich eröffnet ©Andrea Kainrath

v.l.: Christian Schwarz (GF NAZ Eisenerz), Martin Latzka (Aufsichtsratsvorsitzender NAZ Eisenerz), BGM Thomas Rauninger, Lukas Klapfer, Gerhard Widmann (Präsident ASKÖ Steiermark), VBGM Gerhard Stromberger, Jacqueline Stark (Ski Austria Nordisch), Christian Begutter (Vize-Obmann SC Erzbergland), VBGM Markus Pump (Obmann EWG), Herwig Pletz (Obmann SC Erzbergland) ©Andrea Kainrath

Eröffnung der Lukas Klapfer Loipe 16.02.2024

Im Rahmen der Sportlerehrung im April 2022 übergab die Stadtgemeinde Eisenerz, mit der Umbenennung der „2,5km FIS Loipe“ in der Eisenerzer Ramsau in „Lukas Klapfer Runde“, ein besonderes Geschenk an den erfolgreichen Nordischen Kombinierer. Diese Runde wurde nun baulich adaptiert und mit einer Beschilderung ausgestattet. Wir danken den Ehrengästen für die Grußworte und wünschen Lukas und seiner Familie sowohl privat als auch beruflich weiterhin alles Gute.

Jugend & Junioren WM 2024 und Biathlon Junioren Europameisterschaften

Medaillenspiegel Junioren WM 2024 ©Hannah Sabitzer

Wir gratulieren Sahra Schuller (Sprunglauf - Mixed Team Bewerb) sowie Simon Steinberger & Fabian Held (Sprunglauf – Men Team Bewerb) zu den Junioren Weltmeistertiteln.
Jonas Fischbacher zum Junioren Vize - Weltmeistertitel im Men Team Bewerb der Nordischen Kombinierer.
Leonie Pitzer zum Vize - Europameistertitel im Biathlon Einzel und Laura Pletz zu Bronze im Women Team Bewerb der Nordischen Kombinierer.

FIS Continental Cup Nordische Kombination

FIS COC Cup in der Eisenerzer Ramsau ©A. Kainrath

Von 16.02. – 18.02.2024 fand bei uns in der Erzbergarena der FIS Continental Cup Damen & Herren in der Nordischen Kombination statt. Ca. 100 männliche und weibliche Starter aus 14 Nationen absolvierten, bei traumhaftem Wetter, den Sprungbewerb und im Anschluss kämpften sie auf der Loipe um die besten Platzierungen!

COC-Cup in der Eisenerzer Ramsau - ein Langlauf Paradies für Breiten- & Spitzensport ©Andrea Kainrath

YOUTH OLYMPIC TEAM NAZ

Stolz präsentieren wir Mätthaus Schönaigner (Biathlon) und Elias Eischer (Langlauf), die sich für die Jugendolympiade in Gangwong qualifiziert haben.
Die Youth Olympic Games fanden von 19. Jänner bis zum 01. Februar 2024 in Süd-

Olympia Team 2024 ©Hannah Sabitzer

korea statt. Matthäus Schönaigner konnte sich im Sprint eine Top Ten Platzierung sichern und belegte den starken 7. Platz. Elias Eischer konnte ebenfalls mit einem 7. Platz im Sprint sein bestes Ergebnis erzielen.

Goldi Talente Cup

Der 16. Goldi Talente Cup machte in der Erzbergarena Station. Den Auftakt gab es mit 40 Kindern aus der Steiermark, Wien und Niederösterreich am 7. Jänner 2024 in der Eisenerzer Ramsau. Die Kinder zeigten tolle erste Sprünge auf der Schanze und hatten sichtlich Spaß.

Hannah Sabitzer

Wagemutige Sprünge beim Goldi Cup ©A. Kainrath

Goldi Cup Auftakt in der Eisenerzer Ramsau ©Andrea Kainrath

48

Egon Günter Machaczek

Eine Zeitreise eines 80-jährigen Eisenerzers

Egon Günter Machaczek wurde am 1. Februar 1944 in Eisenerz, Föhrenstraße 32 in der Wohnung seiner Tante (Frau Mildner, Schwester seiner Mutter) geboren.
Im Frühjahr ging es wieder zurück in die Wohnung nach Graz. Die Zerstörungen durch den verheerenden 2. Weltkrieg waren unglaublich. Das Haus gegenüber war eine Bombenruine, die Fenster (außer der Küche) hatten keine Glasscheiben. Sein Vater kam mit viel Glück 1946 vom Krieg zurück.
Im August 1948 zog die Familie von Graz nach Eisenerz. Hier besuchte er von 1950 – 1958 die Volks- und die Hauptschule. Heute kaum vorstellbar! Die 1. Klasse Volksschule war in einer Wohnung in der Waldmeisterstraße 33 Schüler wurden auf engstem Raum unterrichtet. Die zweite bis vierte Klasse besuchte er im späteren Seniorenheim der Alpine Montan AG. Die Hauptschule absolvierte er in der damaligen Knabenhauptschule.

Betriebsschlosserlehre

Von 1958-1961 war Herr Machaczek Betriebsschlosser – Lehrling in der Bergwerksschule. Damals waren 90 Lehrlinge in einem Lehrjahr! Von 1961 bis 1972 war er als Bohr- und Fräswerksdreher in der damaligen Hauptwerkstätte tätig. In den Jahren 1966 bis Februar 1969 besuchte er die Werkmeister – Abendschule.

Ausbildungsmeister

Ab April 1972 wurde er als Ausbildungsmeister in der Bergwerksschule angestellt. Es war für ihn schon eine große Aufgabe, aber auch eine Freude, mit der Jugend zu arbeiten und sie für die berufliche Zukunft vorzubereiten.

Familie & Naturfreund

In seiner Freizeit war Sport ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. In der damaligen Naturfreunde – Jugend war bis 1970 Schifahren, Bergsteigen und eine hervorragende Kameradschaft im Vordergrund.

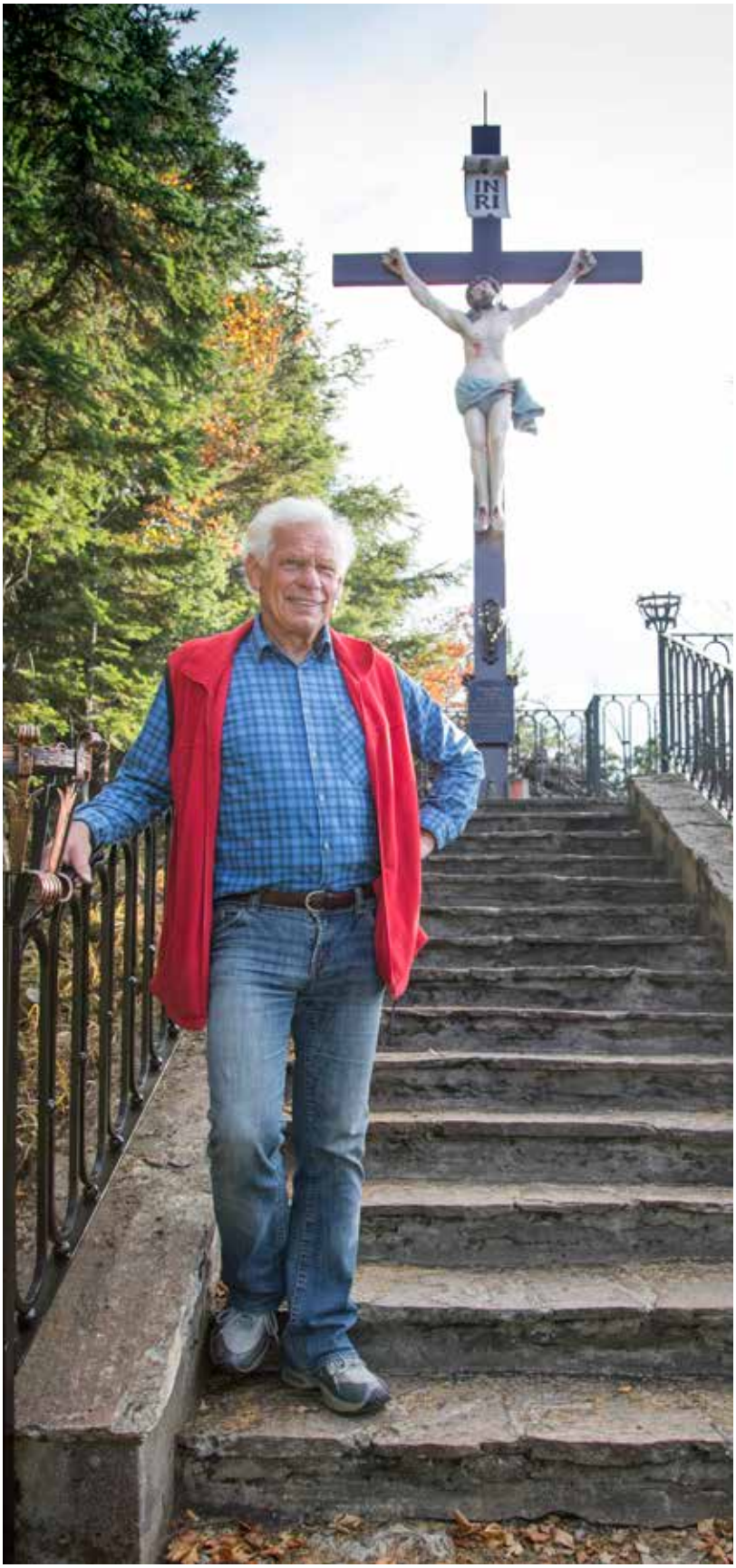
1970 feierte er Hochzeit mit Christine Gruber und gründete eine Familie. Andrea und Iris sind ihre beiden Töchter. Von 1972 – 1978 erfolgte der Eigenheim-Hausbau. Seine Freizeit wurde durch diese Arbeit weitestgehend eingeschränkt. Nach Fertigstellung ihres Heimes konnte er sich wieder mehr dem Sport (Schibergsteigen, Wandern usw.) zuwenden.

Krippenmuseum

Wie vielleicht einige ältere Bewohner*innen von Eisenerz wissen, legte sein Vater im Krieg in Stalingrad ein Gelübte ab. Sollte er diesen Wahnsinn eines Krieges überleben, werde er die Krippenbau - Tradition seiner Eltern fortführen. Unser Krippenmuseum, welches er im Jahre 1974 gründete, ist ein Zeuge dieses Versprechens.
Egon war und ist bestrebt diese Tradition seines Vaters mit zum Teil „Bergmännischen Krippen“ fortzusetzen. Die Erweiterung und der Ausbau seiner eigenen Krippensammlung sind sein Ziel.

Meisterbund

Durch seine Funktion beim Meisterbund wurden sehr viele Meisterbundkollegen mit einem Ehrengeschenk (Bergmännische Darstellungen aus Kupfer) zu ihrem verdienten Ruhestand verabschiedet.
Mit großer Freude war es ihm eine Ehre, das von Erzherzog Johann gestiftete Erzberg – Gipfelkreuz ein zweites Mal nach 1994 zu restaurieren.
Herr Bergrat Harold Umfer ermöglichte durch seine Kritik die Rettung der Schmiede-Werkstätte in der damaligen Bergwerksschule. Dem Meisterbund wurde durch die Bereitstellung eines Gebäudes die Neuaufstellung von Maschinen und Geräten ermöglicht. An dieser Stelle möchte sich Egon, unser Jubilar, bei Herrn Bergrat Harold Umfer für sein Verständnis herzlich bedanken. Dies ist sehr erfreulich, denn dieses Juwel wird auch von der nachfolgenden Generation geschätzt und gepflegt.



Egon Günter Machachek am Erzbergspitz mit dem von ihm restaurierten Gipfelkreuz, 2018. © August Zoebl

(Un)Ruhestand

Mit der Übernahme der Bergwerkschule durch das BFI wurde Egon der berufliche Ruhestand ermöglicht. Seine Reiselust (schon von Jugend an) konnte er nun mit seiner Gattin voll und ganz ausleben.

Seine Kreativität aber auch der Sport kamen in dieser nachfolgenden Zeit nicht zu kurz. Rückblickend war es für ihn eine schöne, erfolgreiche Zeit.

Miteinander

Seine menschlichen Eigenschaften sind Ehrlichkeit, Offenheit, Kameradschaft und eine Liebe zur Freiheit. Er kann aber auch, wenn er es als nötig betrachtet, seinen Unmut und eine angemessene Kritik kundtun.

Er würde sich in jeder Hinsicht ein besseres Miteinander als ein Nebeneinander oder sogar ein Gegeneinander der Menschen wünschen.

In diesem Sinne wünschen wir Egon Machaczek alles Gute zu seinem 80er und wir danken ihm für seine Schaffenskraft für unsere Heimatstadt Eisenerz.

Gerhard Niederhofer

Wir trauern um

Zwischen 11. Oktober 2023 bis 27. Februar 2024 sind folgende Eisenerzer*innen von uns gegangen. Wir entzünden ein Licht für sie.

Moser Anna, 87 Jahre
Berger Josef, 87 Jahre
Längauer Josef, 91 Jahre
Thallinger Emma, 91 Jahre
Aigner Hermine, 80 Jahre
Wendner Friedrich, 73 Jahre
Schnedhuber Max, 86 Jahre
Dworacek Gerlinde, 82 Jahre
Čech Rudolf, 77 Jahre
Kregl Rudolf, 82 Jahre
Wimmer Angela, 83 Jahre
Wickl Alfred, 88 Jahre
Frey Stefan, 81 Jahre
Madlenčnik Johanna, 68 Jahre
Pichler Gertrud, 53 Jahre
Hammer Annemarie, 83 Jahre
Harrich Anna, 91 Jahre

Ing. Berger Herbert, 75 Jahre
Peter Hubert, 94 Jahre
Held Waltraud, 76 Jahre
Ebner Maria, 89 Jahre
Strel Marija, 87 Jahre
Weitzer Irmgard, 74 Jahre
Hirner Adolf, 86 Jahre
Reiter Herta 84 Jahre
Breitler Eduard, 89 Jahre
Hebenstreit Walter, 88 Jahre
Aigner Waltraud, 83 Jahre
Gaberz Katharina, 83 Jahre
Brandecker Hedwig, 94 Jahre
Bauer Rosa, 80 Jahre
Kainrath Magdalena, 94 Jahre

Quelle: Daten Standesamt, LMR-Auswertungen

Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

Von der goldenen Hochzeit bis zur steinernen Hochzeit – das Team der Stadtgemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht noch viele gesunde und glückliche gemeinsame Ehejahre.

Goldene Hochzeit

Oberegger Markus und Christine
Dipl. Ing. Taxacher Hubert und Renate
Langinger Helmut und Waltraud

50 Jahre Goldene Hochzeit

Wie Gold hat die Ehe allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Diamantene Hochzeit

Üblein Franz und Anna
Zauner Horst und Gertrude

60 Jahre Diamantene Hochzeit

Nichts kann die Ehe mehr angreifen. Die Partnerschaft ist unzerstörbar wie der wertvollste Edelstein.

Eiserne Hochzeit

Wolf Wilhelm und Wilhelmine
Gerbetschläger Franz und Rosa
Angerer Alfred und Hiltraud

65 Jahre Eiserne Hochzeit

Eiserne Bande überstehen auch die stärksten Stürme.

Steinerne Hochzeit

Baumann Herbert und Gertrude

67½ Jahre Steinerne Hochzeit

Hart wie Fels ist die Verbindung der Eheleute.

Quelle: Daten Meldeamt, LMR-Auswertungen

Quelle: www.osterreich.gv.at

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Besonders viel Glück wünschen wir unseren Jubilar*innen die im Zeitraum von 01.12.2023 bis 31.03.2024 ihren Geburtstag feierten ! Alles Liebe und Gute und vor allem viel Gesundheit!

80 Jahre

Likosar Helga
Taxacher Reinhard
Janser Johann
Pleininger Wilma
Taxacher Edith
Wegscheider Gertrude
Heidu Hildegard
Ortner Elfriede
Machaczek Egon
Hartl Annemarie
Köhler Meinhard
Prasthofer Erika
Stangl Fritz
Dipl.Ing. Dr.tech. Müller Josef
Haspel Else
Götzenauer Elise
Endler Elfriede
Mitter Kurt
Zarzer Karl-Heinz
Knefz Erwin
Fruhmann Sepp

85 Jahre

Spari Brunhilde
Fent Herbert
Weinzierl Maria
Macher Johann
Wrana Edith
Lagelstorfer Gertrud
Müller Elisabeth
Brunner Justine
Barthofer Herta
Liebreich Ernestine
Weber Alfred
Pumhösl Karoline
Nitsche Hertha
Hebenstreit Gertrude
Puk Gertraud
Wurm Erna
Hackenauer Ludwig
Groiß Margarethe
Atzler Adolf
Gschoßmann Gustav

90 Jahre

Pölzgutter Johann
Hochsteiner Stefanie
Schranz Gertrude
Schöffauer Franz
Reitmayer Siegfried
Grüner Franziska
Haslinger Mathilde
Fluch Hans

91 Jahre

Steiner Ingeburg
Steiner Juliana
Prieler Gertrud
Metschitzer Helmut
Berger Maria
Mehlmauer-Larcher Josef
Brandl Gisela

92 Jahre

Ritzinger Ernst
Csögl Franz
Baumann Gertrude
Schöller Josefa
Spanring Amalia
Brandegger Aloisia

93 Jahre

Auer Sigrid
Todt Irmgard
Begle Irmgard
Fürholzer Franz
Schweitzer Elisabeth

94 Jahre

Moser Martin
Stadlbauer Martina
Jagersberger Erna
Zechner Erna

95 Jahre

Bachler Otto
Redschitzegger Charlotte
Nagler Maria
Strondl Hermine

96 Jahre

Limbacher Johann
Niederhammer Ferdinand

97 Jahre

Hoch Rosa
Schmuck Maria

Quelle: Daten Meldeamt, LMR-Auswertungen

Die jüngsten Eisenerzer*innen

Geburten von 11. Oktober 2023 bis 27. Februar 2024

„Wer sagt, es gebe sieben Weltwunder, der hat noch nie die Geburt eines Kindes erlebt. Wer sagt, Reichtum sei alles, der hat nie ein Kind lächeln gesehen. Wer sagt, diese Welt sei nicht mehr zu retten, hat vergessen, dass Kinder Hoffnung bedeuten.“ Honoré de Balzac

Wir wünschen Mateo, Juna, Deniz, Simon, Lina, Sebastian und euren lieben Eltern, Freude und Kraft, Singen und Tanzen, Spiel und Spaß, Liebe und Leben!
Auf ein freudvolles und gelingendes Aufwachsen in eurer Heimatstadt Eisenerz!

Schön, dass ihr da seid!

Simon Meier-Völkl (ohne Bild)

Quelle: Daten Meldeamt, LMR-Auswertungen

Juna Al Dolaimi-Rauscher © BabySmile

Lina Tomasch © BabySmile

Sebastian Schinagl © Kelly Miller

Mateo Marković © BabySmile

Deniz Ölmez © Ivana Ölmez

Von nun an zu Zweit

Wir gratulieren zur Hochzeit bzw. eingetragenen Partnerschaft

Silke Wolf und Robert Hautz (ohne Bild)

Quelle: Daten Standesamt

Carolina Cantero Quiñonez und Philipp Nikušev
©Moritz Hecht

Sandra und Peter Pretschuh ©Alexandra Maurer

Birgit und Klaus Aigner ©Christian Berger

Elisabeth und Paul Gruber-Adeyemi ©Alexandra Maurer

London Calling – von Eisenerz ins Showbiz!

Glitzer, Glamour und Abenteuer: Wer schon einmal in London war, weiß, dass diese Wörter die Stadt ganz gut beschreiben. Sie bietet auch all das und viel mehr – vor allem, wenn es um die Kreativbranche geht.

„Nitsche Mädels" feiern Uni-Abschluss in London
© Michael Heinzmann

London gilt als Epizentrum Europas für die Musik- und Filmbranche. Wer sich mit diesen Themen auskennt weiß, dass man sich mit den Branchenlandschaften dort auseinandersetzen sollte.

Gesagt, getan! So hat sich die Eisenerzerin Karoline Nitsche dafür entschieden, sich umzuorientieren und ihrer wahren Leidenschaft – dem Film – hinzugeben. 2020 startet sie ihr Studium in „Film- und Motiondesign" auf der Popakademie in Wien.

Bereits während der Schulzeit war für Andrea Nitsche klar, dass sie ihr Leben im Bereich der Musik weiter führen möchte. Somit stand fest, dass sie „Musikmanagement" auf der Popakademie studieren und gemeinsam mit Karoline nach Wien ziehen möchte.
Nach eineinhalb Jahren Studium in Wien, begann nun endlich das Bachelorjahr, bei dem wir regelmäßig nach Köln, Berlin und Amsterdam reisen durften um uns dort zu vernetzen. Dieses Programm lief über die University of West London, welche als eine der Top Universitäten gilt. Wie wir jetzt, haben vor uns Personen wie Freddie Mercury („Queen") oder OSCAR und Grammy nominierte Künstler*innen auf dieser Universität studiert.

Graduieren im Twickenham Stadium

London Calling! Neben einem großen Netzwerk und Wissen, hatten wir noch einen ganz besonderen Erfolg zu feiern: Unseren Bachelorabschluss! Ganz nach Londoner Art wurde nichts kleingeredet. Die Feier fand in London's zweitgrößtem Stadion – dem Twickenham Stadium – statt. Graziöse Roben und eine feierliche Zeremonie standen auf dem Tagesplan. Nach ca. 90 Minuten des Klatschens und sich feiern lassens, hat sich das Kapitel Studium geschlossen. (Nach den Pub-Besuchen und Weiterfeierns mit unseren Freund*innen lässt sich verstehen ;)).

Für Andrea hat sich das Studium bereits als voller Erfolg herausgestellt: Sie kann ihrer Liebe für Livemusik treu bleiben und hat ihren Anker bei einer Konzertagentur in Wien gefunden. Nun darf sie nicht nur Konzerte besuchen, sondern als Veranstalterin auch hinter die Kulissen blicken!

Auch Karoline kann mit einigen Projekten brillieren. Von eigens geschriebenen und umgesetzten Kurzfilmen, bis hin zu Musikvideoproduktionen (z.B. für die „Innerberger Böhmische") ist alles dabei. Auch ihr steht eine rosige Zukunft bevor!

Andrea Nitsche

Das Team der Stadtgemeinde gratuliert den Absolventinnen und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Deine Lehre mit dem extra Plus!

Eine 08/15-Lehre ist dir zu wenig? Uns auch!

Wir bieten modernste Technologien, Zukunftschancen, Spaß, Ausflüge, Seminare, Prämien & vieles mehr. Sogar für deine Ideen gibts bares Geld!

- **Elektrotechnik**
  Anlagen- und Betriebstechnik
- **Fertigungsmesstechnik**
  Produktmessung
- **Gießereitechnik**
  Nichteisenmetallguss
- **Mechatronik**
  Automatisierungstechnik
- **Metalltechnik**
  Maschinenbautechnik
  Werkzeugbautechnik

bezahltes Inserat

Bewirb dich jetzt!

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG
Eßling 41, 8934 Altenmarkt
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550
www.gfcs.com/karriere

Skiorientierungslauf in der Eisenerzer Ramsau

Den Naturfreunden Eisenerz und dem Steirischen Orientierungslaufverband (STOLV) ist es gelungen, beim ÖFOL den Zuschlag für die Durchführung eines SKiOL – Wochenendes (ÖM Sprint, 1.AC und Mixed-Staffel) zu bekommen.

Bereits das vierte Mal (2008, 2013 und 2016) führte der STOLV mit dem ortsansässigen Verein Naturfreunde Eisenerz diese ÖM durch. Als Wettkampfleiter wurde Wolfgang Neuhold vom STOLV nominiert. Das Starter*innenteam stellten die Naturfreunde aus Veitsch.

Staffelübergabe beim Skiorientierungslauf © Wolfgang Neuhold

Am 9. Dezember 2023 gingen bei hervorragendem Winterwetter 139 Sportler*innen auf die Sprintstrecke und nahmen die von Georg Hites (Ungarn) gelegten OL-Bahnen in Angriff.

Das Postennetz wurde innerhalb der ausgezeichnet präparierten Loipen mit Zusatzspuren für Abkürzungen vom Team des NAZ und der Erzbergarena bewerkstelligt.

Danke an das NAZ/Erzbergarena Team!

Auch die Gäste aus Italien, Slowakei, Tschechien und Ungarn waren von dem Wettkampf in der Eisenerzer Ramsau begeistert.

Die ÖSTM-Medaillen in Gold gingen an Antonia Erhart (OLC Graz) und Tobias Habenicht (SU Klagenfurt).

In der Family-Klasse konnte Eva Hubinger mit ihrer Nichte Norah den dritten Platz erlaufen.

Am Sonntag bei der Mixed-Staffel gingen 44 Zweierteams ins Rennen.

Die Lochplattenwand für den Kartenwechsel war am Start starken Windböen ausgesetzt und so mussten die Eisenerzer Bergretter mithelfen, dass die Karten in ihren Löchern blieben.

Danke der Bergrettung Eisenerz für den geleisteten Ambulanzdienst!

Beide Wettkämpfe verliefen unfallfrei! Die Stadtgemeinde Eisenerz hat die ÖM finanziell wohlwollend unterstützt. Die SkiOL-Karte wurde dankenswerterweise auch mit Gemeindegeld auf den neuesten Stand gebracht.

Danke auch an die Firmen DUK und NAPALM!

Die Gäste aus unseren Nachbarländern durften sich bei der Siegerehrung über regionale Spezialitäten freuen.

Danke für die Sachpreisspenden: Erzberg Apotheke, Erzhoamat, Fleischerei Moser, Fuchsbau, Imker Stromberger, Imker Tratsch, KTV Eisenerz, Kainrath Hannerl und Sportstadl!

Wolfgang Neuhold

Postencheck des ehemaligen Olympiateilnehmers Josef Hones © Wolfgang Neuhold

Steirischer Landesmeister 2023 im Snooker

Ein herausragendes Mitglied des Snookervereins „Pot Black Snooker Club Eisenerz“ ist der steirische Snooker-Meister Mike Busse. Mike hat nicht nur sein Können und seine Ausdauer bewiesen, sondern auch seine Fähigkeit, unter Druck zu bestehen.

Snooker ist ein Spiel, das hohe Konzentration erfordert und bei dem auch der kleinste Fehler zu einem großen Nachteil führen kann. Mike Busse hat gezeigt, dass er in solchen Situationen ruhig und fokussiert bleiben kann, was ihn zu einem herausragenden Spieler macht.

Der Verein ist stolz darauf, Menschen jeden Alters und jeder Spielstärke willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, diesen Sport zu erlernen, zu genießen und ihre Fähigkeiten zu verbessern und hofft auf diesem Wege weitere Leute dafür zu begeistern.

Der Verein würde sich über neue Mitglieder sehr freuen!

Steirischer Landesmeister im Snooker © Michael Peyr

Waltraud Schneider

Wo: Pot Black Snooker Club Eisenerz, Bahnhofstraße 4
Öffnungszeiten:
Freitag bis Sonntag von 17.00 bis 20.00 Uhr

Sportschützin – Veronika Gugler

Erst als spätberufene, im Jahr 2018, hat Veronika ihre Freude am Schießsport gefunden. Sie begann schnell an Wettkämpfen aktiv teilzunehmen.

Nach dem ersten Jahr mit dem Luftgewehr wollte sie auch mit dem Klein-Kalibergewehr zu den Wettkämpfen antreten.
Seit 2018 belegte sie für den Schützenverein mit dem Luft- u. Kleinkalibergewehr schon sehr viele, sehr gute Platzierungen. Veronika wurde zweimal Österreichische Meisterin und kann einige steirische Rekorde aufweisen.

Wir wünschen unserer Sportschützin weiterhin „Gut Schuß“ und noch lange viel Freude am Schießsport.

Heinz Gugler

Um erfolgreich zu sein, braucht es viel Ehrgeiz und Training © Heinz Gugler

4 Tage | 4 Vereine | 4. Eisenerzer Kinderskikurs

Ein voller Erfolg war auch der diesjährige gemeinsame Kinderschikurs von 02.-05. Jänner 2024 in der Eisenerzer Ramsau und am Präbichl. Immerhin haben vier Vereine zusammengearbeitet, um den über 80 Teilnehmer*innen nicht nur Spaß und Freude, sondern auch Können beim Ski fahren zu vermitteln.

Spaß und coole Fotos kamen natürlich nicht zu kurz © Alois Bernhard

we ski together

Das 30-köpfige Ausbildungsteam von Naturfreunden, Alpenverein, Union und den Pfadfinder*innen hat wieder einmal ausgezeichnete Arbeit geleistet. Abgehalten wurde der Kurs an zwei verschiedenen Standorten.
Bei den zu Kursende abgehaltenen Abschlussrennen haben sich zahlreiche Angehörige der jungen Schifahrer*innen mit tosendem Applaus selbst ein Bild davon gemacht.

Pizzastück & Pommes

Die Anfänger*innen konnten sich an die schweren Schuhe und die rutschigen Bretter am Gelände der Erzbergarena in der Eisenerzer Ramsau gewöhnen. Mit dem Team des NAZ-Eisenerz wurde ein sehr verlässlicher Partner gefunden, der stets bemüht war, den Skiyoungsters ein bestens präpariertes Übungsareal zur Verfügung zu stellen.

Bei den Anfänger*innen zwischen zwei und sieben Jahren braucht es auch eine entsprechende Jause, um körperlich wieder zu Kräften zu kommen. Meli Swatosch ließ vom Naturfreunde-Obmann die perfekte Skifahrer-Stärkung in die Räumlichkeiten der Erzberg-Arena liefern. So ging es nach kurzer Einkehr wieder lautstark und motiviert auf die Piste.

Carven & „die Wüde“

Bei den Größeren geht’s schon richtig zur Sache. Am Präbichl wurde fleißig geübt und gefeilt. Vom Pflugbogen über den Paralellschwung bis zum Carven stand alles am Programm.
Gegen Kursende wurden das Grübl und der Polster sturzfrei und in rasantem Tempo bezwungen.

*Pizzastück und Pommes – die Erstversuche der Anfänger*innen am Gelände der Erzbergarena ©Alois Bernhard*

Abstecher in den Schlumperwald, die Funslope und für ganz waghalsige „die Wüde" durften natürlich auch nicht fehlen.

Die Performance der Pistenflitzer ließ, bei teilweise harten und rutschigen Bedingungen, selbst die Lehrer*innen staunen.

Abschließend möchten wir uns stellvertretend für Naturfreunde, Alpenverein, Union und Pfadfinder*innen noch einmal bei allen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen unseres **„we ski together – Eisenerzer Kinderskikurs"** beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche bekannte und neue Gesichter bei der 5. Auflage des Eisenerzer Kinderskikurses von 02. – 05. Jänner 2025!
Ski Heil!

Bici und Klaus

*Die Anfänger*innen staffeln entlang der Seile hinauf zum „Startpunkt" und los geht's ©Alois Bernhard*

Auch der Langlaufkurs des Alpenvereins war gut besucht ©Alois Bernhard

*Im Schlumperwald staunten selbst die Lehrer*innen über die Performance der Pistenflitzer ©Alois Bernhard*

Stadtschmiede Eisenerz

Der unparteiische Verein Stadtschmiede hat sich der Mitwirkung bei der positiven Entwicklung der Stadt Eisenerz verschrieben.

Transparente Leistungsbilanz

Der Verein wurde per Bescheid der BH Leoben vom 26.04.2021 eingeladen, die Vereinstätigkeit aufzunehmen, ist also mittlerweile knapp drei Jahre alt.
Nicht nur die Organisation des Vereins – das Leitungsgremium besteht aus fünf gleichberechtigten Kernteammitgliedern, es gibt keinen Obmann oder keine Obfrau – ist außergewöhnlich, sondern auch das Streben nach Transparenz.
Personen vertrauen dem Verein Mitgliedsbeiträge, Spenden bei Aktivitäten und vor allem ihre Freizeit an sowie sponsern Unternehmen bei Veranstaltungen. Um diesen Vertrauensvorschuss weiter genießen zu dürfen und darüber hinaus noch mehr Personen zur Mitwirkung zu gewinnen, hat das Kernteam die Offenlegung der finanziellen Situation beschlossen.

Im Zeitraum von der Vereinsgründung im Jahr 2021 bis 31.12.2023 wurden Einzahlungen in Höhe von über 20 Tausend Euro und Auszahlungen in Höhe von über 16 Tausend Euro geleistet. Der Kontostand mit Ende 2023 beträgt sohin knapp 4 Tausend Euro.

Vereinsbereich	Einzahlung	Auszahlung	gesamt
Projekte	14.898	-12.668	2.229
Public Relations	916	-1.671	-755
Mitgliedsbeiträge / Verwaltung	4.485	-2.083	2.401
gesamt	20.298	-16.422	3.876

Finanzgebarung von Vereinsgründung bis 31.12.2023 nach Vereinsbereich © René Thaller

Der Großteil der Ein- und Auszahlungen ist den Projekten zuzurechnen. Wobei zu erwähnen ist, dass Ehrenamtlichkeit das Um und Auf bei der Projektumsetzung ist.
Es geht aber gerade im Bereich von Material und Fremdleistungen – auch bei Ausnutzung aller Kontakte und Synergien – nicht immer kostenlos.

Abbildung 2 zeigt die Ein- und Auszahlung nach Projekt. Einige Projekte lösen keine Zahlungen aus und sind daher nicht angeführt.

Projekt	Einzahlung	Auszahlung	gesamt
Erzbergbahn Nordrampe	500	-291	209
Ferienpass 2023	55	-13	42
FÜMINE		-65	-65
I am from Ironore	1.434	-578	856
Kulturstrategie Land Steiermark 2030	500	-149	351
MiMo	1.292	-1.787	-494
Open Air am Bergmannsplatz 2022 (abgesagt)		-145	-145
Open Air am Bergmannsplatz 2023	2.039	-1.469	570
PixMitt'n		-190	-190
Stiller Advent 2023	260	-232	28
Team Österreich Tafel	160	-832	-672
Vereinsgemeinschaft	5.343	-3.998	1.345
Vitalbad	675	-991	-316
Volleyball-Turnier 2023	2.469	-1.602	867
Div. Projekte	170	-326	-157
gesamt	14.898	-12.668	2.229

Finanzgebarung von Vereinsgründung bis 31.12.2023 bei Projekten © René Thaller

Per 29.02.2024 wurden 44 Projekte erfolgreich umgesetzt, und acht Projekte sind in Arbeit. 27 Projektideen warten allerdings noch auf Umsetzerinnen und Umsetzer.

Projektstatus per 29.02.2024 © René Thaller

Das Kernteam bedankt sich sehr herzlich bei allen Personen, Vereinen und Unternehmen, die die Idee der Stadtschmiede mittragen und aktiv unterstützen. Es ist jede und jeder herzlich willkommen, sich tatkräftig mit Zeit oder finanziell mit dem Beitritt als Mitglied einzubringen. Jede Minute und jeder Euro sind wertvoll, um gemeinsam bei der Entwicklung von Eisenerz mitzuwirken.

Kontaktdaten
Verein „Die Stadtschmiede Eisenerz“
Lindmoserstraße 2, 8790 Eisenerz
(Büro im Pfarrhof)
T: oder WhatsApp: +43 (0) 3848 32702
M: info@stadtschmiede.at

Vitali Platschko sammelt fleißig für Kids im Vitalbad

Seit Dezember 2022 versieht Stadtschmied Vitali Platschko Dienst im Vitalbad. Der von Jugend am Werk Eisenerz ins Leben gerufene Spendensammler freut sich, dass bis Ende 2023 über 70 Euro eingeworfen wurden.

Vitali dankt im Namen des Kernteams des Vereins „Die Stadtschmiede Eisenerz“ allen Spenderinnen und Spendern.

Mit einer kleinen Zuzahlung aus Vereinsmitteln konnte Wasserspielzeug für die Kids angekauft und an das Team des Vitalbades übergeben werden.

Dank Vitali Platschko konnte Wasserspielzeug für die Kids angekauft und dem Team des Vitalbades übergeben werden ©René Thaller

Das Café von allen für alle

Die Brüder Gernot und Thomas Buggler haben Ende 2023 die PixMitt'n am Freiheitsplatz gekauft. Sie sind somit neben dem MiMo (Minigolf and more) auch Eigentümer dieses kleinen, feinen Lokals in der Eisenerzer Innenstadt.
Die neuen Eigentümer vermieten das Lokal zu fairen Konditionen an den Verein „Die Stadtschmiede Eisenerz“ – mit dem Ziel, einen Beitrag zur Verminderung von Leerstand und zur Belebung der Innenstadt zu leisten.
Das „café piXmittn“, wie das Lokal nun leicht abgewandelt heißt, lädt Eisenerzerinnen und Eisenerzer sowie Gäste ein, sich zu treffen, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Chillvester im café piXmittn ©René Thaller

Das café piXmittn soll ein Ort der Kommunikation sein, wo Ideen und Umsetzungsaktivitäten geschmiedet werden.
Die Stadtschmiede sucht nun Freiwillige, die ein paar Stunden ihrer wertvollen Zeit spenden möchten, um Gäste zu bewirten und gerne auch eigene Kuchenkreationen anzubieten.
Die Idee ist, ähnlich einem „Hittn-Dienst“, für das café piXmittn einen „Mittn-Dienst“ zu etablieren. Die ehrenamtlichen Gastgeberinnen und Gastgeber brauchen nur zu kommen, ein paar wenige Vorbereitungen zu treffen und aufzusperren.
Sie brauchen sich nicht um den Einkauf oder sonstiges Drumherum zu kümmern. Je mehr Personen sich finden, umso öfter kann das café piXmittn aufsperren.
Eisenerzer Vereine sind ebenso eingeladen, Gastgeber zu sein.
Überschüsse aus dem Betrieb des Cafés gehen 1:1 in Projekte der Stadtschmiede zur Entwicklung der Stadt Eisenerz.

René Thaller

Schauspielerin Aglaia Szyszkowitz in Eisenerz

Der Kulturverein Innerberger Forum hat gerufen und die viel beschäftigte Schauspielerin Aglaia Szyszkowitz ist Mitte November des Vorjahres nach Eisenerz zur Präsentation ihres ersten Buches „Von der Rolle“ gekommen.

Aglaia Szyszkowitz bei der Buchpräsentation „Von der Rolle“
© Dr. Josef Bernd Lamprecht

Der Andrang war groß, sodass leider nicht alle Interessierten eine Zählkarte für den Renaissancesaal im Alten Rathaus ergattern konnten.
Elisabeth Freiinger vom Verlag Styriabooks machte das Publikum mit der Biografie der Schauspielerin vertraut und unterhielt sich mit ihr über verschiedene Kapitel des Buches. Sehr offen sprach die Schauspielerin über ihre Lebenskrise, die sie im Buch thematisiert, und deren Bewältigung.

Eine der letzten Folgen vom Traumschiff zeigt sie nach ihrem Zusammenbruch wieder als begeisternde Darstellerin.
Begleitet und abgerundet wurde die moderierte Lesung sehr einfühlsam von einem Jazzduo, bestehend aus dem Saxophonisten Hannes Bauer und Günter Steiner am Kontrabass.

Am Ende der Veranstaltung entwickelten sich beim Signieren in einer inspirierenden Atmosphäre ausführliche Gespräche mit der Autorin, während sich Christa und Rupert Kerschbaumsteiner vom Museumsverein in bewährter Weise um das Wohl der Gäste kümmerten, welche den stimmigen, lockeren Abend genossen.

Annemarie Lamprecht und Andrea Hambammer

Ein Konzertgenuss der ganz anderen Art

Meditatives Liegekonzert in der Musikschule Eisenerz

Am 01. Februar 2024 sorgte die Pianistin Marion Hummel in der Musikschule Eisenerz für einen ganz besonderen musikalischen Abend – meditative Musik, live am Klavier.

Erstes meditatives Liegekonzert © Yvonne Furtner

Ungewöhnlich war, dass die Besucher*innen das Konzert nicht wie gewohnt im Sitzen, sondern auf Matten liegend genossen.

Mit anfänglich ruhigen klassischen Stücken, Improvisationen und sphärischen Klängen schaffte es die Pianistin bei ihrer ca. einstündigen Darbietung dem Publikum Wohlgefühl und Entspannung für Körper, Geist und Seele zu schenken.
Das erste meditative Liegekonzert in der Musikschule Eisenerz war ein großer Erfolg, eine neue Erfahrung und auf alle Fälle sehr entspannend.

Christian Hartl

Mettenschicht in Eisenerz

Am 15. Dezember fand die Mettenschicht in Eisenerz zum 37. Mal statt. Diese vorweihnachtliche Feierstunde wird vom Montanhistorischen Verein Österreich gemeinsam mit dem Arbeitskreis Innerberg und dem Knappschaftsverein Eisenerz und Radmer abgehalten.

Seit 2016 sind die Vereine mit dieser traditionellen Feier in der Talstation von Abenteuer Erzberg untergebracht.
Eröffnet wird die Mettenschicht mit der Messfeier in der Barbara-Nische im Franz-Stollen Etage I des Schaubergwerkes. Erstmals zelebrierte Kaplan Mag. David Simon in musikalischer Begleitung der Liedertafel „Erzberg“ und dem Bläserensemble des Musikvereins Bergmusikkapelle Eisenerz, unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Ebenberger, die Messe

Im Arbeitskreis Innerberg gab es eine personelle Umstellung.
Mag. Thomas Umfer folgt Dipl.-Ing. Richard Isele als neuer Obmann und begrüßte herzlich die Festgäste und Mitveranstalter, allen voran Bergdirektor Bergrat h. c. Dipl.-Ing. Josef Pappenreiter, den Präsidenten des MHVÖ, MinR i. R. Univ.-Prof. Dr. Leopold Weber sowie den Geschäftsführer des MHVÖ, Dipl.-Ing. Günther Kobald.

Thomas Umfer, neuer Obmann des Arbeitskreises Innerberg ©Bettina Blasl

Leopold Weber, Präsident des MHVÖ mit dem Bläserensemble des MV Bergkapelle Eisenerz im Hintergrund ©Bettina Blasl

Dipl.-Ing. Martin Lang ging in seinem Festvortrag auf das Jubiläum „100 Jahre Hugo Stinnes-Aufzug“ ein. Er berichtete in einem sehr interessanten Vortrag über die Montangeschichte des Aufzuges, die im Jahr 1924 begann.

Frau Martha Schmitz gab aus ihrer Sammlung liebevoll weihnachtliche Gedichte zum Besten, und wie es sich für eine bergmännische Feier gehört, wird abschließend gemeinsam, in Begleitung des Bläserensembles, das Lied „Der Bergmannstand sei hoch geehret“ angestimmt.

Ganz herzlich sei der
Geschäftsführung der VA-Erzberg GmbH,
Bergdirektor Dipl.-Ing. Josef Pappenreiter
und Mag. Christian Tremml für
die jahrelange Unterstützung gedankt.

Ebenso ergeht der Dank an das Team von
Abenteuer Erzberg, unter der (damaligen)
Leitung von Mag.[a] Malgorzata Koch-Basic
und allen Mitwirkenden.

Bettina Blasl

Advent am Bergmannplatz

Wie jedes Jahr um den Barbaratag fand auch 2023 der Advent am Bergmannplatz statt. Organisiert von der Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit den Kindergärten, Schulen und Vereinen, bot die Veranstaltung ein vielfältiges Programm.

Bläserduo Florian und Walter Thaller © Edith Krapf

Am Nachmittag eröffnete das Bläserduo mit weihnachtlichen Klängen die Veranstaltung. Die Kinder der Kindergärten aus dem Münichtal und der Trofeng stimmten mit ihren Liedern und Gedichten auf die stille Zeit ein. Im Anschluss präsentierten die Schüler*innen der verschiedenen Schulen ihr musikalisches Können.

Für die kleinen Besucher*innen gab es in der Bücherei eine Christkindlwerkstatt, wo sie unter Anleitung von unserem Christkindl weihnachtliche Dekorationen basteln konnten und für die Erwachsenen gab es im Ratsherrnsaal Kaffee und Kuchen mit adventlicher Musik von den Zwiegrablern.
Am Platz wurden die Gäste an den „Standeln“ mit heißen Geränken und kleinen Speisen versorgt.

Die Adventveranstaltung bot den Besucher*innen einen stimmungsvollen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit und fand mit dem Bergmannstanz des Trachtenvereines einen besonderen Abschluss.

Das Team der Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung.

Edith Krapf

Kindergarten Karfunkelstein © Edith Krapf

Mittelschule und BORG Eisenerz © Edith Krapf

Christkindlwerkstatt in der Bücherei © Edith Krapf

Bergmannstanzgruppe der Reichenstoana © Edith Krapf

Krampustreiben am Bergmannplatz

Am 3. Dezember 2023 fand in Eisenerz rund um den Bergmannplatz ein Krampustreiben mit fast allen bestehenden Eisenerzer Gruppen nach alter Tradition statt.

Die Nikoläuse belohnten die Braven ©G. Niederhofer

Die dunklen Gesellen mit ihren aus Holz geschnitzten Masken und Fellkostümen ©G. Niederhofer

*Zahlreiche Besucher*innen folgten der Einladung zum Krampustreiben der vier Gruppen ©Bianca Pehn*

Die Gruppen „Diablo Pass“, „Erzberg Teufel“, „Pross‘n Teufl“ und die Gruppe „Wismath“ wurden den Besucher*innen einzeln mit der Geschichte ihrer Gründung vorgestellt und anschließend gab es ein offenes Treiben wie damals.

Ein traditioneller Krampuslauf bzw. das Krampustreiben ist ein faszinierendes kulturelles Ereignis, das jedes Jahr zur Weihnachtszeit stattfindet. In diesem Bericht werde ich die Atmosphäre, die Geschichte und die Bedeutung dieses alten Brauchs beleuchten.

Der Krampuslauf in Eisenerz ist eine alte Tradition, die ihre Wurzeln in der alpenländischen Folklore hat. Der Krampus, eine mythologische Gestalt aus dem bäuerlichen Brauchtum, wird oft als dämonisches Wesen dargestellt, das während der Adventszeit erscheint, um ungezogene Kinder zu bestrafen, während der Nikolaus die braven belohnt.

Das Ereignis zieht Besucher*innen aus nah und fern an, die gespannt sind, die beeindruckenden Krampusse mit ihren aufwendigen, aus Holz geschnitzten, schaurigen Masken und Fellkostümen durch die Straßen von Eisenerz ziehen zu sehen. Die Krampusse werden vom heiligen Nikolaus begleitet.

Die Atmosphäre während des Krampustreibens war elektrisierend und gleichzeitig faszinierend.
Der Bergmannplatz war mit unzähligen Besucher*innen gefüllt, die sich an den Seiten aufstellten, um die vorbeiziehenden Krampusse und Nikoläuse zu bewundern. Einige Kinder hielten sich eng an die Eltern, während die Krampusse vorbeizogen.

Der Krampuslauf bzw. das Krampustreiben ist eine Gelegenheit, die alten Bräuche und Traditionen zu ehren und weiterzugeben. So ist es auch in Eisenerz ein Erlebnis, das die Besucher*innen in die Welt alter Bräuche entführt.

Die Krampusgruppen bedanken sich an dieser Stelle herzlich für den zahlreichen Besuch!
Ein Steirisches GLÜCK-AUF!

Harry Gölz

Advent im Krippenmuseum

Wie jedes Jahr hatte das Krippenmuseum vom ersten Adventsamstag bis zum Dreikönigstag für die Besucher*innen geöffnet.

Viele treue Eisenerzer*innen und auch Gäste aus nah und fern zog es in das Museum, wo sie sich an unseren Krippen erfreuten. Ein Highlight war diesmal die Sonderausstellung mit den besonderen Recycling-Krippen von Egon Machaczek Vater und Sohn.

Recycling-Krippe von Egon Machazek sen. ©A. Skender

Am 5. Dezember 2024 hatten wir anlässlich unserer Briefmarkenpräsentation einen besonderen Besuch – das Christkind aus Steyr. Kinder der Volksschule und des Kindergartens schrieben fleißig Wunschbriefe, die an das Christkindlpostamt weitergeleitet wurden.

Das berühmte Christkind aus Steyr besuchte das Krippenmuseum ©Anna Skender

Auch unsere zwei Adventabende waren wieder gut besucht. Heitere und besinnliche Geschichten umrahmt von musikalischen Darbietungen der Schüler*innen der Musikschule Eisenerz sorgten für stimmungsvollen Advent im Krippenmuseum.

Ein herzliches Dankeschön an Christian Hartl und alle Mitwirkenden.

Anna Skender

Anna Skender und Klaus Hochrinner lasen besinnliche Geschichten ©Thomas Rauninger

*Schüler*innen der Musikschule Eisenerz ©Thomas Rauninger*

Fasching in Eisenerz

13. Februar 2024 Faschingsdienstag – ein verregneter Tag und trotzdem tat es der Laune so mancher Eisenerzer*innen keinen Abbruch. Der Umzug endete dieses Jahr erstmalig am Bergmannplatz, wo gesungen, gelacht, getanzt und ausgiebig gefeiert wurde.

Edith Krapf

Alle Bilder vom Faschingstreiben © Gerhard Niederhofer;

Altspeisefettsammlung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO_2 einspart? Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

Sammlung

Einfache Altspeisefettsammlung

Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), die Sie für gewöhnlich entsorgen.

Was darf rein:

- ☑ Butter
- ☑ Schmalz
- ☑ Margarine
- ☑ Altspeiseöl/-fett
- ☑ verdorbenes Öl
- ☑ abgelaufenes Öl
- ☑ Öl aus eingelegten Lebensmitteln

Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl ☒
- Schmiermittel ☒
- Mayonnaise ☒
- sonstige Abfälle ☒
- Saucen & Dressings ☒
- andere Flüssigkeiten ☒
- Chemikalien ☒

Entsorgung

Bequeme Altspeisefettentsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

Standorte: Rund um die Uhr zugänglich

- Sammelstelle Münichtal
- Sammelstelle Europasiedlung
- Sammelstelle Mario-Stecher-Platz
- Sammelstelle Hochhaus Fichtenstraße
- Sammelstelle Hallenbad Campingplatz

kostenfreies Inserat

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 5l Fetty Kübel mit direkter Entleerung in die Tonne beim Altstoffsammelzentrum bleibt für Sie natürlich bestehen. **Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).**

Kooperationspartnerschaft:

eisenerz · RSE Reststoffsammlung Eisenerz · AWV Leoben

www.muenzer.at

MÜNZER

Mahnmal in Gedenken an den Todesmarsch 1945

Das Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark konnte mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtgemeinde Eisenerz das zweiteilige Mahnmal Eisenerz 1945 der Künstlerin Ramesch Daha in Eisenerz umsetzen.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM STEIERMARK

Nach dem Scheitern des Ostwallbaus, für den die Nationalsozialisten ungarische Jüdinnen und Juden zur Zwangsarbeit verpflichteten, wurden Ende März 1945 Tausende auf sogenannten „Todesmärschen" ins KZ Mauthausen getrieben.
Am 7. April 1945 überquerten unzählige Jüdinnen und Juden den Präbichl, wo Angehörige des Eisenerzer Volkssturms an die 200 Menschen ermordeten. An dieser Stelle wurde bereits 2004 ein von Schüler*innen der Hauptschule Eisenerz gestaltetes Mahnmal errichtet.
Die Leichen wurden in Massengräbern in der Seeau verscharrt, die Gebeine später exhumiert und auf den Friedhof gegenüber dem Schloss Leopoldstein umgebettet. Genau diesen Ort markiert das Mahnmal der Künstlerin.
Ausgehend vom eindringlichen Satz des Dichters Paul Celan aus dessen Todesfuge: „*Wir schaufeln ein Grab in den Lüften, da liegt man nicht eng*", setzt Ramesch Daha ein mehrschichtiges Denkmal.

Stets recherchiert sie für ihre Arbeiten in Archiven, so auch hier im Eisenerzer Stadtmuseum, und führt zahlreiche Gespräche über den Ort und seine spezielle Geschichte. Den zweiten Teil der Installation positioniert sie im Eisenerzer Stadtzentrum nahe der Liebfrauenkirche.

Historische Postkarten aus der Zeit der Jahrhundertwende, die idyllische Landschaftsbilder zeigen, sind Ausgangspunkt für diese künstlerische Auseinandersetzung. Ramesch Daha überträgt handschriftlich, mittels Blaupause, erschütternde Zeitzeug*innenberichte, die jene Gräuel schildern, auf das vormals touristisch genutzte Medium.
Dabei werden elf unterschiedliche Motive, vereinfacht und in reduziertem Blau, auf Wandfliesen übertragen und im Durchgang der Liebfrauenkirche angebracht.

*Auf Anfrage werden einzelne Wandfliesensujets von der Stadtgemeinde Eisenerz an interessierte Stadtbewohner*innen vergeben, um sie auf ihren Hauswänden anzubringen.*

„Gruß vom Leopoldsteinersee" – touristische Ansicht in Form einer überdimensionierten, geknickten Postkarte © KiöR Haselsteiner-Scharner

Damit überträgt sie Geschichte in die Gegenwart und weist aufgrund des reproduzierenden Verfahrens auf ein in der Gesellschaft schlummerndes Gefahrenpotenzial hin.
Für das Mahnmal am Standort nahe des jüdischen Friedhofs und in unmittelbarer Nähe der Seeau, in der 1945 die jüdischen Leichname verscharrt wurden, entwickelte die Künstlerin gemeinsam mit dem Architekten Fabian Antosch eine großformatige, gefaltete Wand.
Mit einer touristischen Ansicht und einem „Gruß vom Leopoldsteiner See" stellt diese eine überdimensionierte, geknickte Postkarte dar. Auf der Innen- bzw. Rückseite befindet sich ein unbeschriebenes Feld, dessen Leerstelle gedanklich durch eigene Ergänzungen gefüllt werden kann.
Die Installation wurde am 6. Juli 2023 feierlich im Beisein von BGM Thomas Rauninger, GR Gerhard Niederhofer und Pfarrer Anton Konrad Reinprecht mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Eisenerz eröffnet.

Großer Dank gilt nicht nur ihnen, sondern auch Gregor Ruckhofer, Bernhard Nagler sowie Peter und Mario Hofer (Firma Hofer Forst GmbH) für ihre wertvolle Unterstützung.

Jasmin Haselsteiner-Scharner

IRON STREET JAZZ ORCHESTRA

IS JO

eisenerz

musikalische **Uraufführung**

DIE SAGE VOM WASSERMANN

& Big Band Favourites

Eisenerz

Innerberger Gewerkschaftshaus

24. Mai 2024

Freitag, 19:00 Uhr

Nicole Brandstätter, *Leitung*
Johann Hausl, *Komponist, Arrangeur, Pianist*
Gerhard Niederhofer, *Erzähler*
Robert Lhotzky, *Bühnenbild*

Eintritt: VVK € 20,- • AK € 25,-

Kartenverkauf ab 02. Mai 2024:
Tourismusbüro Eisenerz, Tel.: 03848 / 3700
& bei den Big Band Mitgliedern

UNIVERSAL DRUCKEREI GmbH Leoben

kostenfreies Inserat

Musikalische Uraufführung

Die Sage vom Wassermann

Eine Uraufführung der besonderen Art erwartet Sie am Freitag, dem 24. Mai 2024, um 19.00 Uhr im Innerberger Gewerkschaftshaus: Das Iron Street Jazz Orchestra unter der Leitung von Nicole Brandstätter interpretiert die im Big Band-Stil vertonte Wassermann-Sage.

Eigens für das Orchester und dessen Solistinnen und Solisten komponierte Stücke erwecken Gesteine, Edelmetalle und den Wassermann musikalisch zum Leben.
Der Komponist und Arrangeur des Werkes, Johann Hausl sowie Gerhard Niederhofer als Erzähler, wirken an diesem Abend bedeutend mit. Das Bühnenbild gestaltet Robert Lhotzky.

Mit bekannten und beliebten Big Band-Melodien lässt das ISJO den Konzertabend in der zweiten Hälfte beswingt ausklingen.

Der Kartenvorverkauf startet am 2. Mai 2024, Karten sind erhältlich im Tourismusbüro Eisenerz und bei den Bandmitgliedern.

Das ISJO freut sich auf viele Besucher*innen!

Nicole Brandstätter, Iron Street Jazz Orchestra

IRON STREET JAZZ ORCHESTRA

*Das Iron Street Jazz Orchestra freut sich auf viele Besucher*innen © Patrick Putre*

Seniorenzentrum Eisenerz

Die Bewohner*innen des Seniorenzentrums Eisenerz feiern die Feste, wie sie fallen. Dabei wird keine Gelegenheit ausgelassen - so soll es sein!

Martinsfest mit den Kindern des Kindergarten Münichtal

Die Kinder sorgen mit Liedern und Spielen für Begeisterung ©C. Neuwirth

Die Kinder des Kindergarten Münichtal feierten den „Heiligen Martin“ sehr ausgiebig. Nicht nur unter freiem Himmel wurde gefeiert – auch die Bewohner*innen des SZ Eisenerz konnten sich über einen Besuch von „Tante“ Tanja mit „ihren“ Kindern erfreuen.

Die Lieder und Spiele der „Kleinen“ begeisterten nicht nur die Bewohner*innen, sondern auch viele unserer Mitarbeiter*innen. Mit Stolz wurden die selbstgemachten Laternen präsentiert und als Belohnung gab es eine leckere Kinderjause.

„Oldie Nachmittag“

Am 15. November, fast pünktlich zu Faschingsbeginn, tanzten unsere Bewohner*innen und Tänzer*innen der Kneipptanzgruppe im Rhythmus der Musik von Christa und Margit.

Die alten Schlager und Evergreens erfreuten nicht nur das Herz, sondern auch die Seele von uns allen. Alte Erinnerungen wurden wach und wir schwelgten im Takt der Musik in diesen und auf dem Parkett.

All jene, die sich nicht am Tanzparkett bewegen konnten, sangen laut und mit Begeisterung die Texte zu den „alten Hadern“. Das Leuchten in den Augen der Bewohner*innen war der Lohn für den gelungenen Nachmittag.

Es wurde fleißig das Tanzbein geschwungen
©Claudia Neuwirth

Margit und Christa unterhielten mit Liedern von damals
©Silke Zepek

Fasching im Seniorenzentrum

Die 5. Jahreszeit im SZ Eisenerz wurde traditionell am Rosenmontag lustig gefeiert.
Die Damen der Kneipptanzgruppe Eisenerz, Norbert Emmerstorfer mit seiner Harmonika und viele maskierte Mitarbeiter*innen unterhielten unsere Bewohner*innen.
Alle vergnügten sich bei Musik und Tanz und genossen die guten Faschingskrapfen.
Auch Bewohner Hans gab sein Talent auf seiner Gitarre zum Besten.
Am Faschingsdienstag wurden wir mit Musik von Erich Weniger und lustigen Gedichten von unserer Seniorenbetreuung unterhalten.

Für gute Unterhaltung wurde bestens gesorgt

Gute Laune bei den Mitarbeiterinnen ©B. Seebacher

Bewohner Hans zeigte sein Talent auf der Gitarre

Galadinner – Faschingsausklang

Die Bewohner*innen des SZ Eisenerz haben noch schnell vor der Fastenzeit ein „perfektes Galadinner“ genossen. Für dieses 5-gängige Menü wurden die schönsten Kleider und Schmuckstücke unserer Senior*innen aus dem Kasten geholt.
Ein schöner gemütlicher Abend fand seinen Ausklang bei Kerzenschein und einem Gläschen Wein oder Sekt.

Das vorzügliche 5-Gänge-Menü wurde von allen genossen

Vielen herzlichen Dank an unsere Mitarbeiter*innen der Projektgruppe „Lebenszeit“

Claudia Neuwirth

Melone mit Schinken – feine Kartoffelcremesuppe mit frittierten Kartoffeln - Beef Stroganoff mit Spinatspätzle und Salat – und der krönende Abschluss ein köstliches Dessert im Glas.
©Claudia Neuwirth (alle Fotos)

Sie suchen freie Wohneinheiten?

WAG Endlich zuhause.	WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.	Ing.in Ingrid Rauscher **M:** ingrid.rauscher@wag.at **T:** +43 (0)50338 7500 **Mobil:** +43 (0)699 133380 31
GIWOG	GIWOG Gemeinnützige Industrie - Wohnungs -AG	Ing. Kurt Gölz **M:** k.goelz@giwog.at **T:** +43 (0)50 8888 502 Moritz Fedl **M:** m.fedl@giwog.at **T:** +43 (0)50 8888 501
ENNSTAL Bauen. Wohnen. Vertrauen.	Gem. Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen	Lisa Kalsberger **M:** lisa.kalsberger@wohnbaugruppe.at **T:** +43 (0)3612 273 269
BUWOG	BUWOG Group GmbH	Heliane Schwaiger **M:** heliane.schwaiger@buwog.com **T:** +43 (0)316 71 67 00 1174
TIGEWOSI	TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges.m.b.H.	Mag. Ferdinand Hajny **M:** ferdinand.hajny@tigewosi.at **T:** +43 (0)50 3387 500
Rottenmanner	Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft gemeinnützige eGen m.b .H.	**M:** office@rottenmanner.at **T:** +43 (0)3614 2445-0
STIWOG	STIWOG Immobilien Leoben	**M:** office@stiwog.at **T:** +43 (0)3842 45 565
eisenerz	Stadtgemeinde Eisenerz Liegenschaftsverwaltung	FM Bernhard Nagler **M:** bernhard.nagler@eisenerz.at **T:** +43 (0)3848 2511 37

Ärzte

Dr. Anneliese Auer
Hans-von-der-Sann-Straße 36
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 57650

Ordinationszeiten:
Mo 07.30 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi 07.30 – 11.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Di, Do, Fr 08.00 – 11.00 Uhr
www.dr-auer-eisenerz.at

Dr. Uwe Bauer-Schartner
Dr.-Theodor-Körner-Platz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 60010

Ordinationszeiten:
Mo, Mi 08.00 – 12.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Di, Do, Fr 08.00 – 13.00 Uhr
www.dr-bauerschartner.at

Gesundheitszentrum Eisenerz

Dr.-Theodor-Körner-Platz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)664 8819 3539 oder
+43 (0)664 8819 3503

Ordinationszeiten:
Mo bis Do 08.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 17.00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Wolfgang Müller
Hieflauer Straße 20
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 4220
Mobil: +43 (0)664 1804 876

Ordinationszeiten:
Mi 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnambulatorium
Hammerplatz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)50 4053 7380

Ordinationszeiten:
Mo – Do 07.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi 12.30 – 17.00 Uhr
Di, Do 12.30 – 14.00 Uhr
Fr 07.00 – 11.00 Uhr

Apotheke

Erzberg Apotheke zur Hl. Barbara
Vordernberger Straße 16
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 2350
www.erzberg-apotheke.at

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 08.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Das Gänseblümchen

Hurra, endlich ist der Frühling da, denn die Gänseblümchen beginnen zu blühen. Wer kennt sie nicht das „Allerweltheilsblümchen“ oder die „Orakelblume“ – er liebt mich, er liebt mich nicht.

Gänseblümchen-Öl hilft auch gegen blaue Flecken ©Pixabay

Im Frühling bevölkern die freundlichen Kornblütler die Wiesen wie eine Schar verspielter Elfen. „Wenn du mit einem Fuß auf sieben Gänseblümchen treten kannst, dann ist Frühling“, besagt eine alte energetische Weisheit.

Statt auf der Elfenblume herumzutreten, sollte man lieber vor ihr auf die Knie gehen und drei Blüten mit dem Mund abbeißen. So taten es einst die weisen Frauen.
Dem alten Glauben zufolge, schützt dies das ganze Jahr über vor allerlei Krankheiten.
Denn keiner weiß, dass das Gänseblümchen viele gesundheitsfördernde Wirkstoffe besitzt und seit dem Mittelalter in der Volksmedizin hochgeachtet wird. Es wurde im Jahr 2017 zur Heilpflanze des Jahres gekürt.

Der Himmel hat wohl seine Sterne zu Boden fallen lassen, damit die Kinder ihr liebstes Blümchen überall finden können.
Denn das Gänseblümchen ist wirklich eine wahre Kinderpflanze.
Von der modernen Medizin unbeachtet, findet das Maßliebchen oder Tausendschön, wie das bescheidene Kraut auch genannt wird, nur bei Eingeweihten in der Pflanzenheilkunde Aufmerksamkeit.
Sie gilt als die wilde, kindergerechte Variante zu den großen energischen Schwestern Ringelblume und Arnika.

Es wirkt: zusammenziehend, entzündungshemmend, schleimlösend, auswurffördernd, schmerzlindernd, juckreizstillend und stoffwechselfördernd

Bellis „die Schöne“ ist eine Prinzessin unter den Sonnenpflanzen.
Der gelbe Blütenboden gleicht einer Sonnenscheibe und perlmuttartige schimmernde weiß-rosa Zungenblüten bilden um diese herum einen Strahlenkranz.
Die Blüte dreht sich im Tagesverlauf mit der Sonne von Ost nach West, öffnet und schließt sich in deren Rhythmus. Wenn die Blüten morgens geschlossen bleiben, oder sich tagsüber schließen, muss man mit Regen rechnen.
Im übertragenen Sinne schirmen seine Blüten auch uns vor schädlichen Außeneinflüssen ab und umgeben uns mit einem Schutzmantel aus Licht.
Das heißt: Für unsichere Menschen, die unter dem Mauerblümchen–Syndrom leiden, ist sie eine Helferpflanze, die den Selbstschutz stärkt und die eigene Ausstrahlung verbessert.

Wer seelisch und körperlich schnell erschöpft ist, sollte sich mit ihm anfreunden. Das Gänseblümchen bringt Licht in viele Rezepturen für Stoffwechsel und Immunsystem.

Wer sich in der eigenen Haut nicht wohl fühlt, zu Hautausschlägen oder in Stressphasen zu Fieberblasen neigt, findet mit ihm wieder zum eigenen Glanz.
Besonders hilfreich ist Bellis bei chronischem Hautleiden wie Akne oder Neurodermitis.
Nach einem langen Winter ist Bellis jedenfalls ein Lichtblick für Körper Geist und Seele.

Anwendung:

Tee:
1 EL frische oder 1 TL getrocknete Blüten, 200 ml heißes Wasser, 5 min ziehen lassen, 3x täglich 1 Tasse

Tinktur:
1 Glas ca. 200 ml halbvoll mit Blüten füllen und mit Korn 38% auffüllen
Ca. 3-4 Wochen hell stehen lassen (keine Sonne), danach abseihen und abfüllen (dunkles Glas)

Blauer Fleck-Öl:
180 ml Olivenöl, 1 kl. Hand Blüten und Blätter ins Glas füllen (kein zupfen – zuerst reinigen) in ein kleines Glas ca. 200 ml füllen und mit Olivenöl auffüllen, ca. 1 Fingerbreite über Blüten und Blätter verschließen und ca 4 Wochen in der Sonne stehen lassen, öfter schütteln, abfüllen und in ein dunkles Glas füllen, ca. 1 Jahr dunkel gelagert haltbar

Das Öl wirkt bei blauen Flecken, Verstauchungen, Zerrungen und ist schmerzlindernd.

Natürlich verwende ich das Gänseblümchen auch für Wildkräutersalate oder für Dekos.

Viel Spaß beim Sammeln und Ausprobieren!
Eure Kräuterhexe

Lisi Hartmann

Das Gänseblümchen hat noch viele weitere Namen, wie zum Beispiel Allerweltheilsblümchen, Orakelblume, Elfenblume, Maßliebchen, Tausendschön und Bellis die Schöne ©Pixabay

Blut spenden und Lebensretter*in werden!

450 Milliliter Blut: viel mehr braucht es manchmal nicht, um ein Leben zu retten. Nur eines ist dafür unbedingt notwendig: eine Person, die dieses Blut gespendet hat.

Blutspenden rettet Leben und dauert nicht einmal 30 Minuten! © Thomas Marecek

In unseren Adern fließt eines der wichtigsten Notfallmedikamente: Blut rettet nach Unfällen, bei Operationen und auch in der Krebstherapie Leben.
Es ist ein unersetzbares Medikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt – das sind rund 1000 Konserven täglich.
Um die ausreichende Versorgung mit Blutkonserven sicherzustellen, braucht es deshalb laufend engagierte Spender*innen.

Lebensrettende Hilfe von Mensch zu Mensch

Ohne Blutkonserven wären manchmal schon leichte Verletzungen und viele Operationen lebensbedrohlich.
Auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutkonserven undenkbar. Jede einzelne Blutspende ist deshalb das wertvollste Geschenk für Menschen, deren Leben von Blutkonserven abhängt.
Und das Beste daran: Mit einer Blutspende Leben zu retten, geht ganz einfach. Vom Ausfüllen des Gesundheitsfragebogens bis zur Jause nach der Blutspende vergehen nicht einmal dreißig Minuten.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes ist in der ganzen Steiermark unterwegs. Sie finden so jederzeit eine Blutspendeaktion in Ihrer Nähe.

Ärmel aufkrempeln und Leben retten

Wer mindestens 18 Jahre alt und gesund ist sowie mehr als 50 kg Körpergewicht hat, kann schon beim nächsten Blutspendetermin den Ärmel aufkrempeln und so Lebensretter*in werden.
Mit Ihrer Blutspende tun Sie auch sich selbst etwas Gutes: Im Rahmen der Blutspende erhalten alle Spender*innen einen Gesundheits-Check. Neben Blutdruck und Körpertemperatur werden auch Herzschlag und Blutbild kontrolliert.

Alle Informationen rund ums Blutspenden und alle kommenden Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.blut.at und www.gibdeinbestes.at

Auch bei unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 190 190 können Sie sich informieren.

Teresa Monsberger, Rotes Kreuz Steiermark

Gesundheits-Check: Mit Ihrer Blutspende tun Sie auch sich selbst etwas Gutes © Giovanni Castell

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

ÖFFENTLICHER VERKEHR WAR NIE SO EINFACH.

RAUS AUS ALTEN GEWOHNHEITEN –
REIN IN DEN REGIOBUS!

IHRE REGIOBUS-LINIE 820:

- von Montag bis Freitag zahlreiche attraktive Direktverbindungen nach Leoben und zurück
- an Samstagen 13 Direktverbindungen nach Leoben und zurück
- an Sonn- und Feiertagen im 2-Stunden-Takt nach Leoben und zurück

Infos und Fahrpläne auch für deine Region in der BusBahnBim-App! **JETZT DOWNLOADEN.**

Gemeinsam unterwegs.
Mit Bus, Bahn, Bim.

VERBUND LINIE

IMPRESSUM: VERKEHRSVERBUND STEIERMARK GMBH, GRAZ. FOTO: TOM LAMM

kostenfreies Inserat

Sprechtag der WKO und SVS

Alexander Sumnitsch
© Foto Fischer

WKO Steiermark – Regionalstelle Leoben

Mag. Alexander Sumnitsch
Regionalstellenleiter Unternehmerservice der Stadtgemeinde Eisenerz für Neugründungen, Fragen usw.

Wolfgang Haider
© A. Sumnitsch

SVS – Sozialversicherung der Selbstständigen

Wolfgang Haider
Für Unternehmer und Landwirte und für Anfragen zur Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung

Wann: Dienstag, 21. Mai 2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Gemeinderatssitzungssaal der Stadtgemeinde Eisenerz, 1. Stock

Voranmeldungen unter: bianca.pehn@eisenerz.at oder yvonne.furtner@eisenerz.at

re-design digital eisenerz

Mit dem bereits 2006 initiierten Stadtentwicklungsprozess „re-design Eisenerz“ nahm die Stadt eine Vorreiterrolle ein, indem sie sich als erste Kommune aktiv mit dem demografischen Wandel und der proaktiven Stadtentwicklung im Sinne einer Schrumpfung auseinandersetzte. 2023 hat die Stadtgemeinde Eisenerz diese Grundidee wiederbelebt und sie als Beteiligungsprozess unter dem Projekttitel „re-design digital“ beim Förderprogramm Lokale Agenda 21 erfolgreich eingereicht.

Immobilieneigentümer*innen mit Wohnraumsuchenden und Betriebsansiedler*innen zusammenbringen, ist ein Ziel des Projektes re-design digital. Mit einer Kombination aus sozialer und technischer Innovation will man im Zuge des Projektes Maßnahmen im Sinne von Smart Villages umsetzen. Neue Technologien werden dabei als Tool zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen gesehen. Ziel ist es, weitere Impulse zur Stärkung des Stadtzentrums zu setzen und proaktiv gegenüber dem Leerstand zu agieren. Mit einer digitalen Immobilienplattform, die mit Bürger*innenbeteiligung erstellt und gepflegt werden soll, soll das gelingen.

Nach 2008 wird der Status-Quo im Ortskern mittels digitaler und analoger Umfrage im Zuge des Projektes neu erhoben.

Eine Stadt und Ihr Kern

Wo ist eigentlich der Ortskern von Eisenerz, wo liegt dieser genau? Die zwei, in 2008 definierten, Ortskerngebiete wurden nach digitalisierter Auswertung des Landes Steiermark, mit lokalem Know-How vom Projektteam erweitert und Grundstücksscharf abgerenzt. Ein neuer Diskussionsentwurf mit einem engen und erweiterten Ortskerngebiet liegen nun vor. Die Zugehörigkeit zum Ortskern wird für diverse Förderansuchen bei Land und Bund künftig relevant sein.

Bianca Pehn

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
Das Land Steiermark
LE 14-20

motorradreporter.com
FIM HARD ENDURO WORLD CHAMPIONSHIP
We support WINGS for LIFE .com SPINAL CORD RESEARCH FOUNDATION.
Steiermark DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS
Red Bull
erzbergrodeo©
WORLD XTREME ENDURO SUPREME
30. MAI - 2. JUNI 2024
EISENERZ / VORDERNBERG
AUSTRIA
SICHERE DIR JETZT DEIN TICKET FÜR
4 TAGE VOLLGAS OFFROAD-ACTION
BEIM GRÖSSTEN XTREME ENDURO FESTIVAL DER WELT!
ServusTV
Red Bull TV
ALLE INFOS & TICKETS AUF redbullerzbergrodeo.com
kostenfreies Inserat

82

Der AGV Stadtchor

Seit dem Jahr 1905 war der „AGV Stadtchor“, mit dem Namen „AGV Freiheit“ (Arbeiter Gesangsverein), eine kulturelle Institution in Eisenerz. Mit 16 Sängern begann der Chor seine erfolgreiche Geschichte, die über die Jahre hinweg viele Höhen und Tiefen erlebte.

Im Jahr 1912 hatte sich die Anzahl der Sänger erhöht und umfasste bereits 22 aktive Mitglieder - Tendenz steigend.
©Archiv Stadtmuseum

Der AGV-Frauenchor im Gründungsjahr 1928 ©Archiv Stadtmuseum

Der gemischte Arbeiter Sängerbund „Freiheit“, 1960
©Archiv Stadtmuseum Eisenerz

Die schwierige Situation der Arbeiterschaft führte dazu, dass der Chor neben dem Volkslied auch Lieder in sein Repertoire aufnahm, deren textlicher Inhalt die Sorgen und Nöte des „kleinen Mannes“ zum Ausdruck brachte.

Während der Kriege war das Chorleben eingestellt. Nach Ende des Ersten Weltkrieges erfolgte der Wiederaufbau des Chores, und nachdem sich mittlerweile viele engagierte Sängerinnen dem Männerchor angeschlossen hatten, wurde 1928 ein eigener Frauenchor gegründet. Gemeinsam mit dem Männerchor meisterten sie verschiedene Auftritte. 1932 hatte der Verein bereits 45 Mitglieder.

Die Wirren der folgenden Jahre führten nach einem offiziellen Verbot des Chores zu Gründung des illegalen „Gesangsvereins Edelweiß“ im Jahr 1934, der als „Sektion Eisenblüte“ 1936 zum Gesang- und Musikbund steirischer Arbeiter und Angestellter kam. Im Juni 1939 wurde der Chor endgültig aufgelöst. Eine Neugründung erfolgte im Juli 1945 unter dem ursprünglichen Namen „AGV Freiheit“.

Einer der Höhepunkte in der Geschichte des Chores war sicherlich das große Jubiläum im Jahr 1955, bei dem 28 Gastchöre mit 1200 Sängerinnen und Sängern zusammen kamen, um gemeinsam zu musizieren.

Im Jahr 1970 wurde der Chor in „AGV Stadtchor Eisenerz“ umbenannt und seither gab es neben dem gemischten Chor einen reinen Frauen- und Männerchor.

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen“ – und das ist dem AGV-Stadtchor mit seinen Auftritten bei unzähligen Veranstaltungen auch bestens gelungen.
Nach vielen musikalisch erfolgreichen Jahren wurde der AGV Stadtchor – geliebt und geschätzt von seinen Mitgliedern und Zuhörer*innen – im Jahr 2023 nach knapp 120 Jahren aufgelöst.

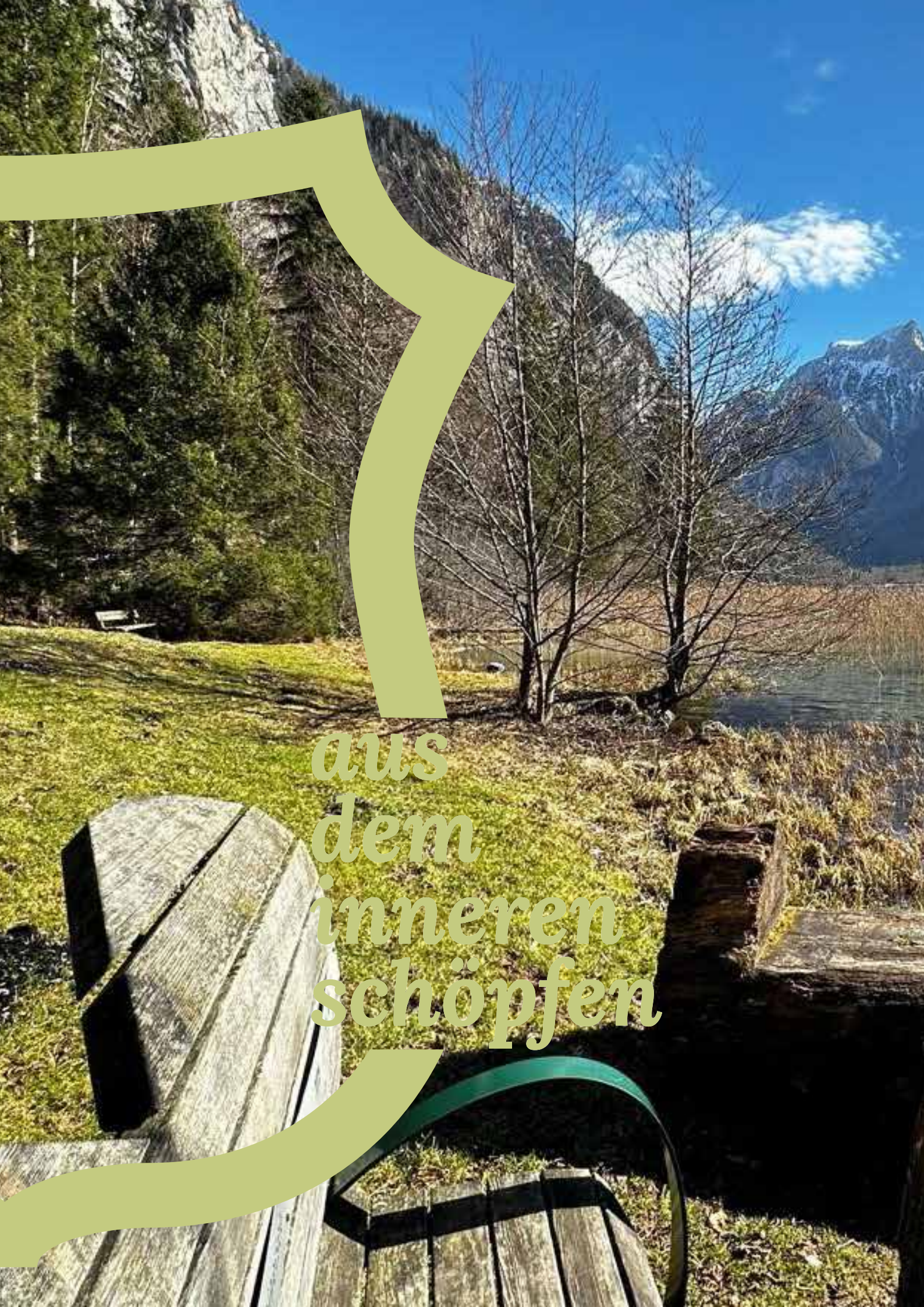
Der „AGV-Freiheit" feierte 1955 sein 50-jähriges Bestehen mit 28 Gastchören und 1200 Sängerinnen und Sängern.
©Archiv Stadtmuseum

A.G.V. STADTCHOR EISENERZ
Gegründet 1905

Ein herzliches Dankeschön an Elfi Jammernegg für ihre langjährige Leitung des Frauenchors und Christian Schmelz für seine Arbeit mit dem Männerchor sowie dem gesamten Vorstand des Vereines – und last but not least – allen Sängerinnen und Sängern des AGV-Stadtchors.

Edith Krapf

Jahreskonzert 2019 unter dem Motto „Herbstln-tuat's ©Siegfried Gallhofer


7
aus
dem
inneren
schöpfen